

**GILDEGAZETTE**  
SCHÜTZENGI LDE NEUSS



4. Jahrgang Nr. 8



**dörr**  
meisterbetrieb seit 1929  
schützen- und vereinsbedarf  
stempel · schilder · gravuren · beschriftungen  
Tel. 02131 - 25556  
www.stempel-doerr.de

**Schützengilde Neuss 1961 - 2011**



„Selvs om Münster  
dä Quiring,  
meut en Brell  
von Mellentin!“

**OPTIK**  
**MELLENTIN**

Michael-Franz Breuer

*Schau mal an!*

Neustraße 18 · 41460 Neuss  
T. 0 21 31/22 24 66  
[www.OPTIK-MELLENTIN.de](http://www.OPTIK-MELLENTIN.de)

Die **GILDEGAZETTE** ist das offizielle Mitteilungsblatt der  
**Schützengilde Neuss e.V.**

Alle Mitglieder erhalten sie ohne Bezugsgebühren im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.

Herausgeber: **Schützengilde Neuss e.V.**  
 V.i.S.d.P.: Dr. Paul Oldenkott  
 Krurstr. 38 • 41460 Neuss

Geschäftsstelle: **Schützengilde Neuss e.V.**  
 Mohnstr. 7 • 41466 Neuss

Bankverbindung: **SEB AG Filiale Neuss**  
 Blz 300 101 11 • Kto. 107 249  
**Sparkasse Neuss**  
 Blz 305 500 00 • Kto. 148 569

Satz + Druck: **das druckhaus beinecke dickmanns gmbh**  
 Im Hasseldamm 6 • 41532 Korschenbroich

Anzeigen: **Volker Finke** (V.Finke@TPH-Neuss.de)  
 Tel.: (02165) 8717-0 • Fax: (02165) 8717-222

Layout / Fotos: **Klaus Müller** (gildegazette@t-online.de)  
 Redaktion: **Dr. Michael Jansen** (Dr.Jansen@email.de)

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansicht der **G I L D E**-Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Sinn wahrende Kürzungen vor.

Info: [www.schuetzengilde-neuss.de](http://www.schuetzengilde-neuss.de)  
 Fotos: [www.gildegazette.de](http://www.gildegazette.de)

Vorwort	4
Terminkalender	6
Einladung zur Generalversammlung	8 - 9
Neues vom Verzällnix	10
Das geht uns alle an	12 - 16
Schützenfest 2010	18 - 29
Sportecke	30 - 32
Wussten Sie schon?	34 - 35
Hobbyecke	36 - 39
Wechsel an der Spitze	40
Wie ist ES entstanden	42 - 43
Reisetipps	46 - 69
Das sollte jeder wissen	70 - 72
Ist uns aufgefallen	74
Sommer trifft Winter	76
Wenn der Vater mit dem Sohn	77
Dankeschön	78

## Liebe Gildefreunde, liebe Freunde der Gilde

ohne Zweifel dürfen wir auch im 49. Jahr seit unserer Wiederbegründung auf ein Schützenjahr zurück schauen, das es in sich hatte und das ohne Einschränkung das Prädikat „besonders wertvoll“ verdient. Ich erinnere mich gerne an die so gelungene Premiere des gemeinsamen Fackelbaurichtfestes von Schützenlust, Hubertus und Gilde..., an die Entstehungsgeschichte des ersten Korpsfotos seit 49 Jahren..., an eine rauschende Hafenfiebernacht im Greyhound..., an einen in gleicher Weise würdigen wie stimmungsvollen Zapfenstreich..., an eine Schützengildegemeinschaft, die einfach Spaß macht!

Unser Blick geht allerdings ganz klar nach vorne: Wir erwarten das Goldjubiläum unserer Schützengilde seit Wiederbegründung im Jahre 1961. Die Wiederbegründer um Karl Herbrechter und auch unser „Geburtshelfer“ Joseph Lange hatten sich vor 49 Jahren nicht im Ansatz vorstellen können, mit welcher Vielfalt sich ihre Gildeidee weiter entwickelt hat und auch weiterentwickeln wird.

Mit Stolz blicken wir daher auf unser Festjahr 2011 und unser Vorhaben, das Jubiläum für die Gildisten und Freunde der Gesellschaft erlebbar zu machen. Wir werden Anlass finden, uns in unterschiedlichsten Rahmen zu treffen und Gemeinschaft zu pflegen: im Kloster Immaculata zum gemeinsamen Gottesdienst mit Stiftung unserer Jubiläumskerze, im Schützenmuseum zu unserer Jubiläumsausstellung mit dem Titel „Schützengilde Neuss, ein Korps geprägt von Menschen“, im Novotel zum großen Jubiläumsmaiball, auf dem Rhein zur Dampferfahrt am Abend des japanischen Feuerwerks, im Jahnstadion zum Familienfest mit Human-Soccer-Turnier, auf den Straßen unserer Heimatstadt zum Schützenfest, auf den Straßen von New York zur Steubenparade oder in der Stadthalle zum Konzert der Gilde-Klangkörper. Allen, die bei der Vorbereitung der Jubiläumsveranstaltungen mitwirken und Verantwortung übernehmen, danke ich bereits vorab von Herzen.

Nun aber zurück zu dem, was vor Ihnen liegt: Ich wünsche nicht nur viel Freude bei der Lektüre der neuen GiGa. Ganz besonders sei allen Gildisten, Gildefreunden und deren Familien im Namen der Gesellschaft eine ruhige Adventszeit sowie ein gesegnetes Weihnachtsfest gewünscht. Möge das Jahr 2011 für unvergessliches Stunden im Rahmen des Jubiläums stehen und jedem von Ihnen Erfolg und gute Gesundheit bringen.

Ihr/Euer **Paul Oldenkott**



# Killepitsch®

Premium-Kräuterlikör





## Wintergarten-Ausstellung

Markisen • Jalousien  
Sonnensegel • Sonnenschirme  
Terrassendächer • Wintergärten  
Fenster • Türen • Rolläden



*Wir verwirklichen Ihren Traum*

**Inh. Thomas Kranich**

**Am Krausenbaum 50a  
41464 Neuss**

**Tel.: 02131 - 2 01 19 10**

**Fax: 02131 - 2 01 19 11**

**Mail: [tkssonnenschutz@aol.com](mailto:tkssonnenschutz@aol.com)**

**[www.tks-sonnenschutz.de](http://www.tks-sonnenschutz.de)**

## Termine der Schützengilde Neuss 2011

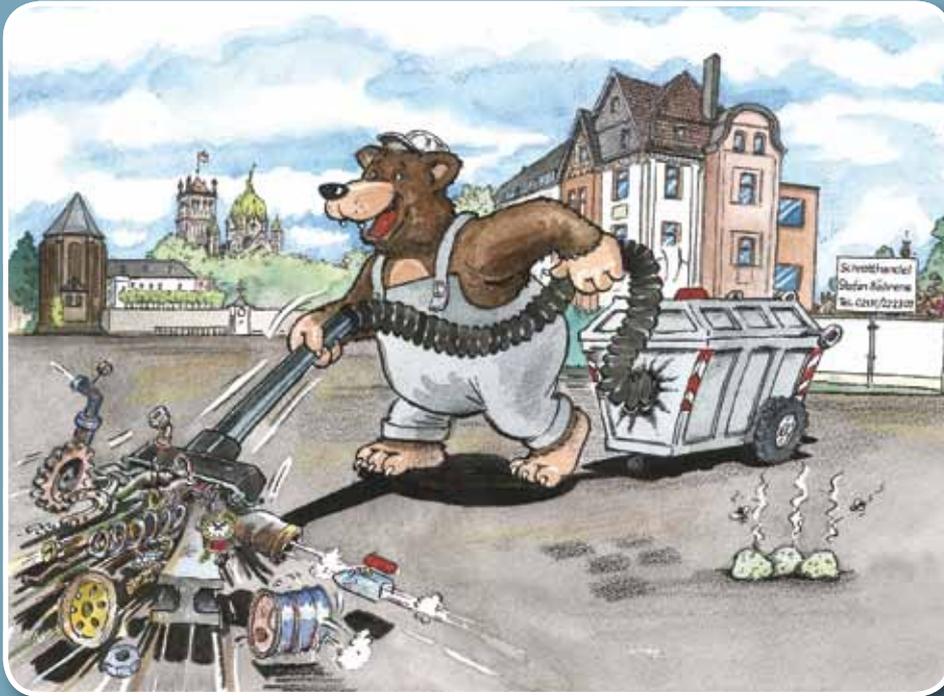
Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Januar		Neujahrmesse	Kloster Immakulata
15.01.	12.00	Gildekegeln 2. DG	Kegelhalle / Jahnstrasse
21.01.	20.00	Generalversammlung Schützengilde	Novotel
05.02.	13.00	Gildekegeln 3. DG	Kegelhalle / Jahnstrasse
12.03.	14.00	Regimentsschießen	Scheibendamm
02.04.	14.00	Frühjahrkorpsschießen	Scheibendamm
30.04.	20.00	Tanz in den Mai	Stadthalle
28.05.	19.00	Schiffahrt	Hafenbecken I
15.07.	19.00	Gildekönigstreffen	----
29.07.	19.00	Chargiertenversammlung	Gut Gnadental
06.08.	18.00	Oberstehrenabend	Stadthalle
13.08.	18.00	Königsehrenabend	Stadthalle
20.08.	17.00	Majorsehrenabend	Foyer Theater
26.08.		Neusser	
bis		Bürger	Neuss
30.08.		Schützenfest	
03.09.	18.00	Krönungsball	Stadthalle
17.09.		Steubenparade (3-5 Tage)	New York
08.10.	14.00	Herbstkorpsschießen	Scheibendamm
15.10.		Konzert mit unseren Klangkörpern	Stadthalle
25.11.	19.00	Chargiertenversammlung	----

Änderungen vorbehalten

# Stefan Bährens

Vertriebsgesellschaft

Schrotthandel & Containerdienst



Hammer Landstr. 13  
41460 Neuss

Tel.: (02131) 22 23 01

Fax: (02131) 27 42 01

Mail: [schrott-baehrens@t-online.de](mailto:schrott-baehrens@t-online.de)

Web: [schrott-baehrens.de](http://schrott-baehrens.de)

Öffnungszeiten

Mo - Do: 07.00 - 15.30 Uhr

Fr: 07.00 - 15.15 Uhr

Sa: 07.00 - 09.00 Uhr

# NEUSSER HUTHAUS

Ihr Spezialist für Schützenartikel

Für die Gilde bieten wir an:

Hüte, Adlerflaum, Handschuhe,  
Gewehrsträubchen, Taschentücher,  
Schulterklappen, Metallabzeichen,  
Degengehänge, Ordensspangen,  
Hut- und Uniformhalter,  
schwarze Socken

Federn aufnähen - Hüte aufarbeiten - Kordel tauschen

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sa. 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Neusser Bürger Schützenfest - Notdienst**

neusser-huthaus@t-online.de



## Einladung

zur

## Generalversammlung

für aktive und passive Mitglieder

der

## Schützengilde Neuss e.V.

**Freitag, 21. Januar 2011**

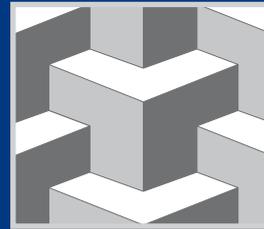
**um 20.00 Uhr**

**Novotel Neuss**

(ehemals Dorint-Hotel)

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und Major Dr. Paul Oldenkott
2. Jahresbericht des Geschäftsführers Jakob Beyen
3. Kassenbericht des Schatzmeisters Peter Kilzer
4. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Schatzmeisters und der übrigen Vorstandsmitglieder durch die Generalversammlung
6. Bericht des Schützenmeisters Stefan Schomburg
7. Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Schatzmeisters
8. Wahl des turnusmäßig aus dem Vorstand ausscheidenden Schützenmeister
9. Wahl der Rechnungsprüfer
10. Ballotagen
11. Verschiedenes

Anträge die zur Beratung und Beschlussfassung an die Generalversammlung gestellt werden, sind bis spätestens am 5. Januar 2011 beim Geschäftsführer schriftlich einzureichen.



# Erdmann

Natur- und Verbundsteinarbeiten  
Gartenbau

**Jörg Erdmann**  
Straßenbaumeister

Breite Straße 54  
41460 Neuss



Fon 02131 - 13 03 48  
Fax 02131 - 13 03 47  
Mobil 0163 - 713 03 48

### Ja, jetzt ist sie da, die „schreckliche“, die schützenfestlose Zeit!

Kaum zu glauben: Gestern, ja gestern noch, da waren wir ausgeglichen, beschäftigt und hatten Spaß.

Und heute... Oh Gott, was nun? Unendlich lange Wochen und Monate des Wartens stehen uns bevor.

Okay, es kommt die Adventszeit. Aber die dauert nur vier Wochen. Und dann? Karneval! Nun ja, für uns Schützen nicht so einfach. Man sagt, mache ich beim Schützenfest mit, dann aber nicht am Karneval. Man hat ja auch noch Familie. Aber selbst wenn, auch das hilft uns nur kurze Zeit aus unserer Lethargie. Na dann mal Orden putzen, Nadeln sortieren, Uniform instand halten usw. Seufz!

Aha: Zugversammlung! Die kurzzeitige Rettung, meist einmal im Monat. Da können wir noch schwelgen, uns austauschen über die längst vergangenen Tage der Wonne. Da wo meistens noch schönes Wetter war, warm und seidig. Sommer halt! Und Schützenfest.

Und nun: Winter, Regen, Kälte... mindestens bis April oder so. Also Urlaub machen! Ja genau, das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Von Ende Juni bis Anfang September läuft eh nichts in dieser Richtung. Schützenurlaubssperre; denn da laufen sie ja, die schönen, geselligen Schützenveranstaltungen. Zog-Zog, Oberst- und Königsehrenabend, Fackelbau und Richtfeste, Biwaks und Fahenschwenken...

Ah, wie schön! Und was haben wir jetzt? November! Oh weh... Aber man sieht sich, ganz bestimmt in den Träumen, den Träumen vom nächsten Schützenfest in unserem schönen Neuss am Rhein.



# Meeting @ Novotel



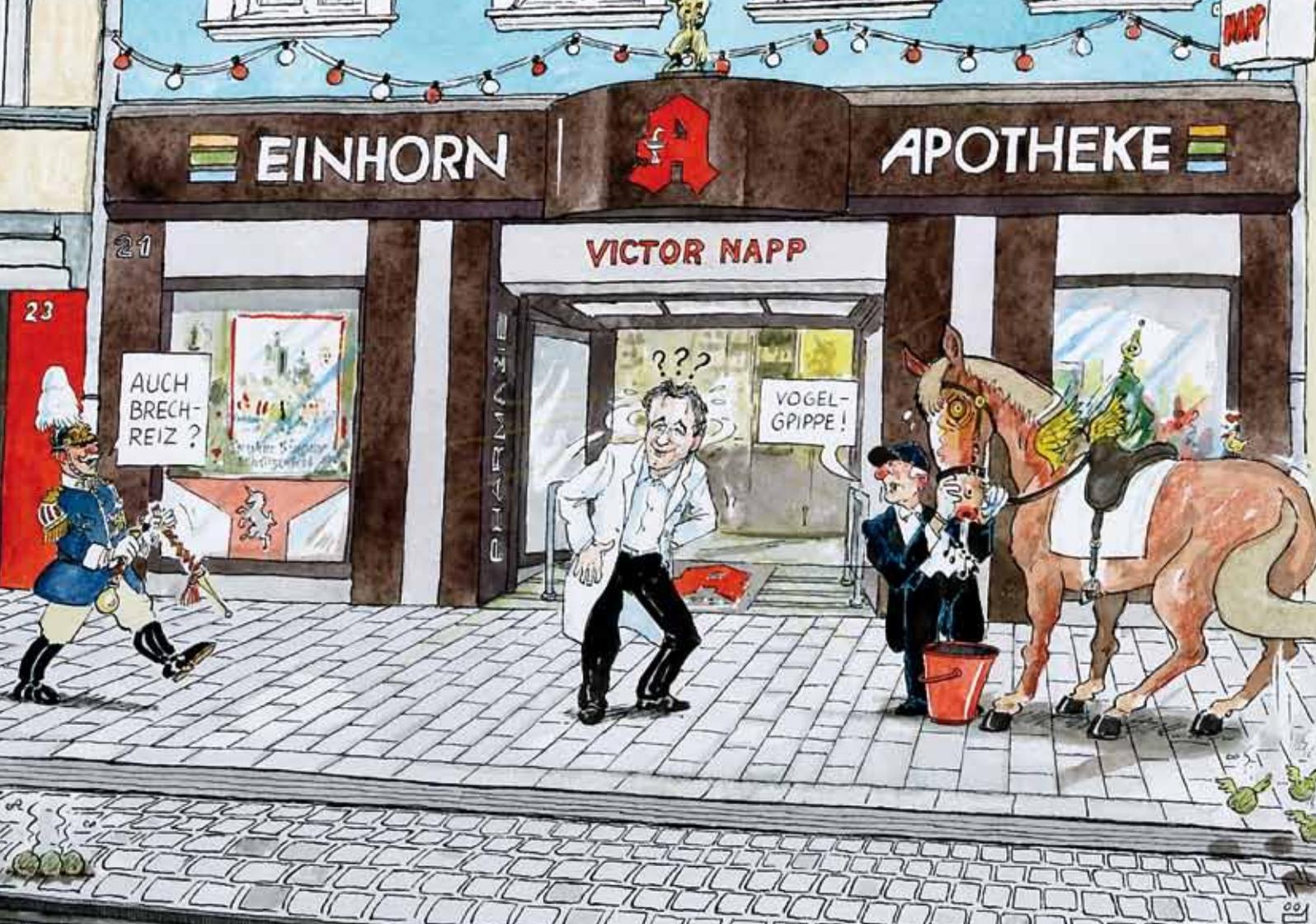
DÜSSELDORF  
NEUSS  
AM ROSENGARTEN



Die Kinder in Haiti der Montessorri-Schule MEVA in Port-au-Prince, Stadtteil **Carridad Carrefour Feuilles** , sagen **DANKE** für die Hilfe, die durch Ihre Spenden möglich waren.



Natacha aus Haiti (Projektleiterin) und Barbara und Michael Kaasch von HaitiCare e.V., Berlin



EINHORN



APOTHEKE

21

VICTOR NAPP

23

AUCH  
BRECH-  
REIZ ?

???

VOGEL-  
GRIFFE !

PHARMAZIE

DAP



ANTONIO TRAINA



**Emiliana**  
**Italienische Feinkost & Trattoria**  
**Am Münsterplatz 13 a**  
**41460 Neuss**

**Tel.: +49 (0) 2131 - 291 750 4**  
**Fax: +49 (0) 2131 - 291 750 5**  
**Mobil: +49 (0) 173 - 524 442 0**

**Mo-Fr: 10.00-15.00 Uhr & 17.30-22.00 Uhr**  
**Sa: 10.00-15.00 Uhr & 18.00-22.00 Uhr**  
**So & Feiertag: Ruhetag**

## Eine Organspende kann Leben retten

In unserer Gesellschaft wird die Organspende - leider! – noch zu wenig thematisiert. Obwohl nach einer Umfrage in Deutschland zwar drei von vier Deutschen zu einer Organspende bereit wären, besitzen aber nur 25% Prozent von ihnen einen Organspenderausweis.

Wie schnell man selbst oder ein enger Freund oder Bekannter betroffen sein kann und ein lebensnotwendiges Organ benötigt – bedingt durch Krankheit oder Unfall – lässt sich nie voraussehen.

Aufgrund der mangelnden Spendenbereitschaft der Bevölkerung herrscht ein erheblicher Mangel an Spenderorganen, so dass sich weltweit lange Wartelisten gebildet haben.

Viele Patienten müssen mehrere Jahre (z.B. auf eine Niere zwischen fünf und acht Jahre) warten, bevor sie ein lebensrettendes Organ erhalten. Derzeit warten bei uns etwa 12.400 Patienten auf ein neues Organ, mehr als 8.200 von ihnen auf eine Niere. Nach Angaben der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) sterben in Deutschland täglich drei Menschen, weil es zu wenig Spender gibt. Im vergangenen Jahr gab es in Deutschland 1.217 Organspender.

Ein Grund für den Mangel an verfügbaren Organen ist der Rückgang tödlicher Unfälle im Straßenverkehr, am Arbeitsplatz und in der Freizeit. Dank des medizinischen Fortschritts werden andererseits immer mehr Transplantationen von den Ärzten als durchführbar gesehen. Da zudem unsere Lebenserwartung steigt, wächst auch der Bedarf an Spenderorganen kontinuierlich.

Die bestehenden gesetzlichen Regelungen werden von vielen medizinischen Stellen und von Krebs-Stiftungen kritisiert, weil sie Organspenden erschweren.

Was kann man selber tun? Man kann sich einen Organspendeausweis besorgen und ihn ausgefüllt mit sich tragen. So wird nach dem eigenen Tod einem oder mehreren kranken Menschen geholfen und eine neue Lebensperspektive gegeben.

## Eine Organspende kann Leben retten

Broschüren über Organspenden bekommt man in der Apotheke und bei jeder Krankenkasse, meist sind auf den letzten Seiten Organspenderausweise enthalten. Auch im Internet lässt sich ein entsprechender Ausweis herunterladen, oder man bestellt ihn über das gebührenfreie Infotelefon der Organspende: **Tel. Nr. 0800-9040400**.

Es ist sinnvoll, den Organspendeausweis bei den Personalpapieren mit sich zu führen, da bei einem Unfall dort zuerst nachgeschaut wird, um die Angehörigen verständigen zu können. Man kann den Ausweis aber auch bei einer Vertrauensperson hinterlegen.

Laut Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) kann man im Organspendeausweis das Einverständnis zur Organ- und Gewebespende generell erteilen – oder man kann es auf bestimmte Organe oder Gewebe einschränken.

Heutzutage können bereits viele Organe transplantiert werden. Hierbei unterscheidet man zwischen Organen, welche nur nach dem Tod entnommen werden (Todspende), und solchen, die zu Lebzeiten vom Spender übertragen werden können (Lebendspende).

Bei einer Lebendspende spendet ein lebender Mensch einem anderen Menschen das benötigte Organ oder die erforderlichen Zellen. Bei einer Todspende hingegen werden dem Verstorbenen die Organe zur Transplantation nur dann entnommen, wenn der Hirntod durch medizinische Untersuchungen von mindestens zwei voneinander unabhängigen Ärzten festgestellt wird. Diese Ärzte müssen zudem über eine mehrjährige Erfahrung in der Intensivbehandlung von Patienten mit schweren Hirnschädigungen und Kopfverletzungen verfügen. Neben diesen Voraussetzungen dürfen die medizinischen Fachkräfte nicht dem Entnahme- oder Transplantationsteam angehören.

Nach einer medizinischen Klärung eines eventuellen Spenders muss ebenfalls sicher nachgewiesen und festgestellt werden, dass eine schriftliche Zustimmung des Verstorbenen (Ausweis oder andere

Genießen mit Glas -  
Kompetenz von . . .

# Glassplitter

Henkelmann e.K. - Neuss  
☎ 0 21 31 . 880 800

 **DORMA SYSTEM-PARTNER**



## Glassplitter

- 24h Notruf Schnellendienst
- Glasarbeiten aller Art
- konstruktiver Glasbau
- Dorma-System-Partner\*
- Spiegel Duschen Türen
- Glasdesign Lichttechnik
- Inhaber Ralf Henkelmann
- Schillerstraße 38-40
- 41464 Neuss
- Fax 0 21 31 / 880 80 20
- [www.glassplitter.de](http://www.glassplitter.de)
- [info@glassplitter.de](mailto:info@glassplitter.de)



## Appetit auf Glas?

Informieren Sie sich in unserer attraktiven Glas-Ausstellung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und beraten Sie gerne ausführlich und kompetent.

**Ausstellung Schillerstraße 38-40**  
**Öffnungszeiten:**  
**Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr / Sa. 10.00 - 13.00 Uhr**

# Stilvoll.





## GUT WOHNEN – BESSER LEBEN



### Wohnen mit Mehrwert

Wer bei der Neusser Bauverein AG wohnt, der lebt mit dem Plus an Service.

Wir bieten:

- Bezahlbaren und attraktiven Wohnraum
- Flächendeckende Service- und Beratungsangebote
- Soziale Zusatzleistungen für alle Altersstufen
- Hochwertige und günstige Einfamilienhäuser
- 118 Jahre Erfahrung mit Immobilien in Neuss
- Über 17.000 zufriedene Mieter

[www.neusserbauverein.de](http://www.neusserbauverein.de)

Neusser Bauverein AG  
Haus am Pegel | Am Zollhafen 1 | 41460 Neuss  
Telefon 02131-127-3 | Telefax 02131-127-555



## Eine Organspende kann Leben retten

dokumentarische Verfügung) vorliegt. Liegt eine solche Festlegung nicht vor, werden die Angehörigen befragt und müssen dem mutmaßlichen Wunsch des Verstorbenen entsprechend entscheiden, ob eine Organentnahme erfolgen kann oder nicht.

Zum Thema Organspende gibt es viele offene Fragen und Unsicherheiten. Wir können hier nicht auf alle Aspekte eingehen, denn dafür ist dieses Thema zu umfassend.

Mit diesem Bericht möchten wir unseren Leserinnen und Leser aber die Empfehlung geben, sich intensiver mit dem Thema „Organspende“ zu beschäftigen.

## Organspendeausweis

nach § 2 des Transplantationsgesetzes



Organspende

Name, Vorname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort



DEUTSCHE STIFTUNG  
ORGANTRANSPLANTATION

Organspende  
schenkt Leben.

Antwort auf Ihre persönlichen Fragen erhalten Sie beim Infotelefon Organspende unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 / 90 40 400.



## ***REISELUST...?***

***Dann liegen Sie bei uns richtig!***

Wir bieten Ihnen:

- Urlaubspauschalreisen aller großen Veranstalter
- Individual- & Gruppenarrangements
- Linien- & Charterflüge weltweit
- Städtereisen, Ferienhäuser & Appartements
- Last-Minute- & Schnäppchenangebote zu Flughafenpreisen
- Reiseversicherungen, Hotel- & Mietwagenreservierungen
- Flughafentransfers, Übernachtung & Parkplatz am Flughafen
- Sitzplatzreservierung & Essenswünsche auf Ihren Flugreisen
- Informationen zu aktuellen Einreisebestimmungen

***Eva Schönemeier-Günter, Dirk Saar, Jessica Borst  
freuen sich auf Ihren Besuch!***



***Genieße jeden Augenblick***

**Thomas Cook**  
Reisebüro

Oberstraße 141 • 41460 Neuss • Telefon: 0 21 31 - 2 10 73 + 74  
neuss@maxholiday.de • [www.maxholiday.de](http://www.maxholiday.de)

Nach jahrelangem Hin und Her konnten wir Gildisten endlich im Jahre 2009 unsere neue Fackelbauhalle hinterm Bahndamm auf der Zufuhrstraße beziehen. Und schon im zweiten Jahr in dieser für Fackelbau-Verhältnisse „tollen Location“ zeigt sich der erste Erfolg. Die Gilde baute dieses Jahr erstmals acht Großfackeln. Dass dies nicht unbemerkt blieb zeigte sich auch an dem entfachten Interesse zweier befreundeter Korps, welche ebenfalls ihr Domizil dort gefunden haben. Die Schützenlust und die Hubertusschützen so-



wie die Gilde nahmen dies zum Anlass, evtl. eine neue Tradition zu begründen, ein gemeinsames Fackelbau-Richtfest zu feiern. Dies fand am Dienstag, dem 24. August 2010 statt und wurde von den Hubertusschützen ausgerichtet. Tolle Fackeln gab es zu bestaunen, tolle Stimmung und Snacks zu genießen. Unser Lieblingsgetränk floss in Strömen, und am Abend waren sich alle wohl einig, hier nun wirklich eine neue Tradition begründet zu haben. Begleitet wurde das Fest mit schützenfestlichen Klängen des Hubertus-Tambourkorps und des Fanfarencorps Neuss Weckhoven. Begrüßen konnten wir eine große Anzahl schützenfestlicher Prominenz wie z.B. den amtierenden Schützenkönig der Stadt Neuss, den Präsidenten des Neusser Bürger Schützenvereins sowie einige Sieger und Könige der einzelnen Korps. Im Turnus ist dann im nächsten Jahr die Schützenlust und im Anschluss daran die Gilde an der Reihe, diese schöne stimmungsvolle Veranstaltung fortzusetzen.

### die magischen Zahlen eines jungen Majors

Als vor nunmehr fünf Jahren, auf der GV im Januar 2005, Dr. Paul Oldenkott das Zepter der Gilde in die Hand nahm und Dr. Dr. Udo Kissenkoetter nach seinem 25.sten Jahr als Major und 1. Vorsitzender ablöste, konnte keiner erahnen, dass die oben genannten Zahlen ansteigen werden. Nicht nur die Zahl der aktiven, vornehmlich jungen Teilnehmer am Schützenfest innerhalb der Gesellschaft sind seither gestiegen, nein, auch die Großfackeln haben innerhalb der Gilde anscheinend einen neuen Stellenwert gefunden. Dümpelte die Anzahl der Gilde-Großfackeln beim Fackelzug in den letzten Jahren mit im Schnitt drei Großfackeln so vor sich hin, so fand mit dem Majorswechsel ein richtiger RUN auf die Bauplätze statt, welcher zur Folge hatte, dass in der neuen hervorragenden Fackelbauhalle „henger de Bahn“ selbst die Reserveplätze für das kommende Jahr so gut wie vergeben sind. Das Beste: Die Tendenz ist offensichtlich steigend! Für das Jubiläumsjahr 2011 haben sich bereits heute schon neun Züge zum Bau einer Großfackel angemeldet. (Wer es jetzt noch nicht erraten bzw. erkannt hat, hier die Auflösung dieser Zahlenreihe: Es sind die „Stückzahlen“ der gebauten Gilde-Großfackeln seit 2005.)









# Brautstudio L'amour



## 5 Jahre fiebert die Neusser Schützengilde

Die Schützengilde Neuss e.V. feierte in diesem Jahr zum fünften Mal in Folge das Hafenfieber im „Cafe Greyhound Pier I“ am Hafenbecken 1 des Neusser Hafens. Mit über 800 Gästen ging das Fest bis in die frühen Morgenstunden.



Der Schützengilde ist es zusammen mit der Veranstaltungsagentur Hermida und Stromann gelungen, mit dem Hafenfieber eine Veranstaltung im Schützenkalender zu etablieren, bei der das Feiern im Vordergrund steht.

In den letzten beiden Jahren sorgten die Band California Blue und DJ Bulle für eine einzigartige Stimmung. Korps übergreifend wurde mit den Gästen und Freunden der Gilde gefeiert und abgerockt. Die Familie der Schützengilde bereitet sich bereits jetzt schon auf das Hafenfieber 2011 und auf den anstehenden 50. Geburtstag der Schützengilde Neuss e.V. vor.



Wir würden uns freuen, auch Sie als unsere Gäste im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen.

**Euer Hafenfieberteam**



# Bei uns wird Parken nicht zum Dauerstress



1.575 PLÄTZE  
24 STUNDEN GEÖFFNET\*  
VIDEOÜBERWACHT  
ABEND- UND NACHTTARIF

\*gilt nicht für Rathausgarage

## City-Parkhaus – Viermal für Sie in Neuss



- **Rheintor** Rheinstraße
- **Niedertor** Adolf-Flecken-Straße
- **Rathausgarage** Michaelstraße
- **Tranktor** Europadamms/Hessenstraße

**City-Parkhaus GmbH**

Am Zollhafen 1 · 41460 Neuss

Fon +49 (0) 2131 127 570 · Fax +49 (0) 2131 127 510

## Pauls Curry-Wurst-Diplom

Tja, jetzt kann ja nichts mehr schiefgehen. Nachdem unser Paul im Jahre 2009 seine Ausbildung zum Pommes Rot-Weiß-Gastronom machen konnte (Bericht in GiGa 4. Jahrg./Nr. 07), erlangte er in diesem Jahr unter der fachgerechten Aufsicht der Prüfer Andrea und Josef Kremer sein Curry-Wurst-Diplom. Nun ist sichergestellt, dass unser Major, egal welche Wirtschaftskrise auch herrschen wird, immer und überall sein Auskommen haben wird. Denn lt. Josef Kremer stellte sich unser Paul dermaßen geschickt an, dass er jederzeit seine Gesellenzeit beim Holzheimer Grill absolvieren könnte. Am Schützenfest-Montag um 18.00 Uhr ging es los. Und wie! So war doch genau zu dieser Zeit der Grill unseres Prüflings von Kundschaft dermaßen belagert, dass Paul Oldenkott die Schweißperlen schnell auf der Stirne standen. Aber er behielt einen klaren Kopf. Trotz des rutschigen Untergrundes in der Grillstube sowie Gedränge hinter dem Tresen gab es nix zu meckern. Die Würste waren knackig und gut gewürzt und die Pommes gut durch und natürlich „Rot-Weiß“! Na, und um ganz sicher zu gehen, werden wir vielleicht im nächsten Jahr die Ausbildung an anderer Stelle fortführen. Denn wie sagten schon unsere Arbeitsminister: „Qualifikation ist alles“. So eine Karussellbedienung oder Schießbudenleitung ist ja auch mit erheblichem Maß an Fingerfertigkeit zu erlernen.



**Viel Spaß, Paul...**



# SCHMERZENDE FÜSSE? NICHT MEHR!



WIR TRAGEN RUNDUM GEPOLSTERTE  
MOBILS-SCHUHE VON MEPHISTO.



über 25 Jahre

SCHUHE  ORTHOPÄDIE  
**SCHWIEREN**  
Service rund um den Fuß

Kapitelstraße 25 • 41460 Neuss • Tel.: (02131) 274490  
[www.orthopaedie-schwieren.de](http://www.orthopaedie-schwieren.de)

## GiGa - Quiz

Zum zweiten Mal startete das Giga-Team - anlässlich der Verteilung der GiGa-News während der Schützenfesttage - ein GiGa-Quiz. Und siehe da, die Beteiligung übertraf sogar das gute Ergebnis des Vorjahres! Von Nah und Fern wurden die ausgefüllten Fragebögen in unsere bereitgestellten Postboxen gesteckt. Hier noch einmal die Fragen mit den richtigen Antworten:

- 1) Wie hieß der erste Major der Schützengilde? **Karl Herbrechter (B)**
  - 2) Wie Jung wird die Schützengilde 2011? **50 Jahre (A)**
  - 3) Wieviel Mitglieder zählt die Schützengilde Neuss? **500 Mann (B)**
- Gewinner des Einkaufsgutscheines in Höhe von EUR 50,00 war Friedrich Thissen, uns allseits bekannt als Zugführer des Gildezuges Gildeknaben. Der Einkaufsgutschein war wieder eine Spende unserer treuen Werberin Katharina Grundmann, Inhaberin von „Bella, Wein und Mehr“. Schon seit über fünf Jahren betreibt sie am Markt ihr überaus erfolgreiches Geschäft mit Feinkostartikeln, Spirituosen sowie einem beliebten Café mit Außenterrasse. Das GiGa-Team ließ es sich nicht nehmen, den Preis wie auch im Vorjahr im Geschäft von Katharina Grundmann am 06.11.2010 bei einem Glas Sekt zu übernehmen. Wir möchten uns hiermit nochmals für das Engagement von Bella am Markt bedanken.

Wir hoffen, auch im Jahr 2011 einen Sponsor für unser GiGa-Quiz zu finden, um es wieder in den Schützenfesttagen durchzuführen.





# Volltreffer!

Herausforderungen annehmen und mit ganzer Power realisieren - das zeichnet unser Unternehmen aus. Wir sind Ihr kompetenter Partner für Stahlrohre und Bearbeitung.

Blindeisenweg 9

D-41468 Neuss

Tel. 02131 3665-0

Fax 02131 3665-107

Niederlassung Leipzig

Westringstraße 174

D-04435 Schkeuditz/OT Dölzig

Tel. 034205 735-0

Fax 034205 735-20



## **SCHIERLE**

**STAHLROHRE**

[www.schierle.de](http://www.schierle.de)

## Über 20 Jahre Frühstück beim Oberleutnant oder: Ich wollte nur mal Danke sagen!

Der Zug „Die Stifte“ trifft sich sonntags morgens gegen 7:30 Uhr (quasi mitten in der Nacht) zum Frühstück bei Petra und Jürgen auf der großzügigen Terrasse. Das ist nach dem Fackelzug nicht immer ganz einfach. Der obligatorischen Abnahme folgt ein opulentes Frühstück mit kräftiger Rindfleischsuppe, Rührei, Mett, eine Käse-, Wurst- und Brotauswahl, natürlich frische Brötchen sowie für die süße Seite im Manne Marmelade, Honig und Stuten. Kaffee und andere Getränke, sei es kalte Milch oder Kamillentee, gehören ebenso dazu wie Rübenkraut mit Quark und ein leckeres Bierchen! Der Tisch ist liebevoll gedeckt und eine Abordnung Musiker spielt schützenfestliche



Lieder. Alles ist perfekt! Es passiert aber auch gelegentlich ein Missgeschick. So mussten Ersatzfedern, Hüte, Socken - man spricht sogar von einer Ersatzunterhose - besorgt und der ein oder andere fehlende Knopf von den fleißigen Helferinnen angenäht werden. Eine schwarze Hose hat auch schon mal den Geist aufgegeben, und so saß ein Gildist „unten ohne“ beim Frühstück. Es gab so einiges, das es sich hier zu erwähnen lohnt. So wunderte sich der Oberleutnant bei einer der morgendlichen Abnahme über den Besuch von Feuerwehr und Polizei, nach dem ersten Schreck merkte er schnell, dass zwei

Zugkameraden ihre Gildeuniform einfach durch ihre Berufskleidung ersetzt hatten. Das hinderte Petra nicht daran, in kompletter, perfekt sitzender Gildeuniform zur Abnahme zu erscheinen. Es soll sogar vorgekommen sein, dass sich ein Gildist zum Duschen angemeldet und dies sofort nach Ankunft auch getan hat – auf der Wiese im Garten mit dem Gartenschlauch. In einem anderen Jahr empfing eine original gestylte Geisha die müde Mannschaft. Zum Jubiläum bediente man im perfekten Gastronomie-Outfit sittsam mit schwarzem Rock und weißer Bluse, und selbst gestaltete T-Shirts kamen in einem anderen Jahr zum Einsatz. In einem Jahr wählten Gabi und Annelie das Outfit „Schlafanzug“ und empfingen die Schützen schlafenderweise auf der Couch. Durch sich häufenden Krankenfälle inspiriert präsentierte man sich 2010 als Krankenschwestern. Irgendwie gab es immer irgendwas. Es kam in den mehr als 20 Jahren nur einmal vor, dass die Gastgeber verschliefen und alle Vorbereitungen im Akkord absolviert werden mussten. Zweimal wurde das Frühstück verlegt, wobei einmal Klaus Müller als Zugkönig zu einer kleinen Krönung einlud und zu einem Jubiläum das damalige Zuglokal Ort des Geschehens wurde. Gut, die „Schluppen-Krönung“ von Gabi und Klaus zwischen



## Über 20 Jahre Frühstück beim Oberleutnant

Aufmarsch und Parade ging ja noch. In der Gastronomie, da war man sich schnell einig, das musste nicht unbedingt sein. Bei den Strunk's ist es halt am schönsten. Wir hätten das ein oder andere sonst sicher nicht erlebt, und das wäre sehr schade. Besonders wegen meiner letzten Geschichte. Man alberte damals beim Fackelzug herum, kam irgendwie auf das Thema „Lack und Leder“ (wehe dem, der Schmutz-



ziges denkt!) und meinte, Petra könne doch zum Frühstück im entsprechenden Outfit erscheinen. Je später der Abend, desto genauer die Planung. Es gab nur ein kleines aber feines Problem. Die Damen, die so heftig

planten, sollten ja nicht selber am nächsten Morgen wenig bekleidet vor den Zug treten... Also wurde Petra noch vor dem Frühstück mehrfach per Telefon Mut zugesprochen, damit sie keinen Rückzieher machte, und so kam es, wie es kommen musste: Frau Oberleutnant präsentierte sich in einem Kleid aus pinkfarbener Lackfolie, nur durch wenige schwarze Accessoires aufgepeppt, den selten sprachlosen Männern. Leider wurde dieser Auftritt nicht durch Fotos für die Nachwelt festgehalten. Die Kamera damals noch mit Film - streikte. Woran hat es wohl gelegen?????

Danke, Stifte, für viele schöne Schützenfeste....

GM

# Partyservice

# Werner

*Bergheimerstr. 241 • 41464 Neuss*

*02131 / 4 87 92 • 0174 / 180 34 20*

*w.m.werner@gmx.net*

## Wir planen - Sie feiern

## Komplett Catering

*Kalte & Warme Speisen • Buffet • Getränke*

*alles aus einer Hand*



# Händler-Hammermann

41460 Neuss  
Niederstr. 40

(direkt neben dem Kaufhof)

Telefon (02131) 22 28 76

Loden - Trachten  
Jagd- und Wanderbekleidung  
für Damen und Herren

Waffen - Munition  
Geschenkartikel  
Sport- und Ehrenpreise

## Herbstkorpsschießen 2010

Am 30.10.10 fand unser traditionelles Herbstkorpsschießen statt. Obwohl die Bedingungen aufgrund der Umbaumaßnahmen auf dem Scheibendam nicht ideal waren, fanden sich 181 aktive Gildisten und viele Gäste zu den Wettbewerben ein. Neuer Träger des Gilde-Ehrenschilds und damit "Herbstkorpssieger" wurde **Christian Dolf**, die beste Mannschaftsleistung erzielte der Zug " **De Pennäler**". Im Luftgewehr-Vergleichsschießen waren "**De Pittermännches**" am erfolgreichsten. Bester Schütze in diesem Wettbewerb war **Dirk Hambloch**.

### Einzelwertung

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	De Pennäler Dolf, Christian Gilde Ehrenschild	10
2	Rheinstrolche Hambloch, Dirk Karl Elgering - Wanderpokal	46
3	De Pennäler Kathmann jun., N.-P. Preis der GildeGazette	29
4	Roether, Frank	28
5	Schomburg, Stefan	28
6	Mielke, Christian	27
7	Moog, Martin	27
8	Cremer, Thomas	26
9	Nottinger, Gerd	26
10	Brämer, Uwe-Theo	26
11	Loerper, Marcel	26
12	Dahmen, Hans-B.	26
13	Schnabel, Harald	26
14	Kirschbaum, Werner	26
15	Jakubassa, Marc	26
16	Schäfer, Andreas	26
17	Blinken, Ralf	26
18	Fieber, Tim	26
19	Toenbreker, Karl-J.	26
20	Schubert, Ralf	25
21	Denecke, Michael	25
61	Wendlandt, Ralf	22
100	Becker, Johannes	20
150	Spix, Felix	13

### Mannschafts-Pokalschießen

Platz	Gildezug	Ringe
1	De Pennäler Rheinströchen - Stee	159
2	Erfttrabanten Jakob Matheisen Plakette	159
3	Rheinstrolche Adi Kremer - Wanderpokal	146

### Gäste-/Passiven-Schießen

Platz	Name, Vorname	Ringe
1	Gondorf, Thomas	29
2	Moog, Ferdi	28
3	Schmidtko, Volker	28
4	Schlangen, Hans-H.	27
5	Kampmann, David	27

### Chargierten-Pokale

Preis	Name, Vorname	Ringe
Zugführer	Erfttrabanten Burchartz, Guido Karl Hiebtrecher Gedächtnis-Pokal	26
Leutnant	Gädekneben Franke, Wolfgang Thomas Nickel - Wanderpokal	27
Feldwebel	De Schabau Boschte Reymann, Pascal Jubiläumskanne der Sparkasse Neuss	28

### Luftgewehr-Vergleichsschießen

Platz	Gildezug	Ringe
1	De Pittermännches De Pittermännches - Wanderpokal	140
2	Rheinstrolche Hans Mühlens - Wanderpokal	139
Bester Einzel-schütze	Rheinstrolche Hambloch, Dirk SOC - Wanderpreis	49

Vielen Dank an alle Helfer!

Euer Stefan Schomburg  
Schützenmeister

Kostenlose Hörtests im Meisterfachbetrieb

# akustikus HÖRSYSTEME

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2003  
[www.akustikus-hoersysteme.de](http://www.akustikus-hoersysteme.de)

**Erfststraße 4  
41460 Neuss**

Tel. 02131 - 206 90 86

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Sa 10.00 - 14.00 Uhr

**Marktplatz 8  
41516 GV-Wevelinghoven**

Tel. 02181 - 213 15 40

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 - 13.00 Uhr  
14.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch Nachmittag geschlossen

**Wer gut hört hat mehr vom Leben!**

**Zum  
größten  
Zug das  
beste  
Gehör!**

Sage und schreibe fünf Jahre nach dem ersten Hunderter verzeichnete die Kegelabteilung unserer Schützengilde einen weiteren Erfolg im Bereich „Beständigkeit und Ausdauer“ in Form der Teilnahme an einem Gildewettbewerb. Uli Burbach, seines Zeichens seit nunmehr über 25 Jahren Oberleutnant des Zuges „Net so flöck“, war es vorbehalten, Mitte November in der Kegelhalle auf der Jahnstraße als zweites Mitglied der Gilde die 100ste Teilnahme innerhalb des nun schon seit über 40 Jahren stattfindenden Kegelwettbewerbes zu vollenden. Unter großem Beifall seiner Mitstreiter durfte er die Glückwünsche



aller Anwesenden entgegennehmen. Als „kleines“ Dankeschön für diese hervorragende Leistung erhielt er aus den Händen des Ausrichters und Organisations Klaus Müller, wie

könnte es anders sein, einen Gilde-Clown in Form eines Keglers. Eine, wie man hörte, sehr seltene Ausgabe, da es sie in dieser Form nicht mehr auf dem Markt gibt. Eine Rarität also für die Sammler von Gilde-Clown-Figuren. Einer der ersten Gratulanten war der bisher alleinige Rekordhalter, unser Ehrenmitglied und langjähriger Schriftführer Horst Breuer, welcher den Teilnahme-Rekord zwischenzeitlich auf bisher 113 Teilnahmen gestellt hat. Da beide Kegler - nach eigenen Aussagen - noch einige Jahre kegeln wollen, kann man nur gespannt sein, wo die Rekordmarke noch „hingestellt“ wird.

Die nächsten Kandidaten für den dritten Hunderter sind Jakob Beyen mit zurzeit 89, Toni Hüsgen mit 84 und Jürgen Strunk mit 82 Teilnahmen.

Somit wird also frühestens beim Wettbewerb 2013/14 der dritte Hunderter zu beglückwünschen sein.

### **Horst Breuer**

## Wenn der Garten sein Herbstkleid trägt

Ein Garten braucht das ganze Jahr über pflegende Begleitung und besonders im Herbst ist der richtige Schnitt an Bäumen, Sträuchern und Hecken erforderlich für das weitere Gartenjahr. Die Firma **GartenPlan&Design** Annette Ponzelar pflegt Ihren Garten mit den richtigen Schnittmaßnahmen im Herbst.



**GartenPlan&Design**

Annette Ponzelar

- > Beratung
- > Planung
- > Ausführung
- > Pflege

Peter-Loer-Straße 23d  
41462 Neuss  
Telefon 0 21 31/7 18 88 33  
Mobil 01 77/3 38 51 35  
www.gartenplandesign.de  
ponzelar@gartenplandesign.de

Die neue Dimension...



...für kreatives Wohnen!

Aussprechpartner  
Horst Dvorak!



Treffpunkt Küche **dvorak** möbel hülsta

Neuenhofstr. 90-96 • Tel. (0203) 99837-0  
www.moebel-dvorak.de • moebel-dvorak@t-online.de



Der **Küchen- & Möbel-Spezialist** in DU-Wanheimerort



ams.  
Der Auftragsmanager.  
Grenzenlos.



Prozesse verstehen. Transparenz gestalten

Absolute Transparenz ist der wesentliche Faktor für Einzel-, Auftrags- und Variantenfertiger, wenn es um die effiziente und flexible Steuerung aller Geschäftsprozesse geht. ams.erp bietet die optimale Lösung entlang der gesamten Wertschöpfungskette, auch in weltweit verteilten Organisationen. Für wachsende Anforderungen in expandierenden Unternehmen. Vom XRM über die konstruktionsbegleitende Fertigung bis zur Montage und Servicemanagement – und das in mehreren Sprachen.

Profitieren Sie von der Beratungs- und Umsetzungskompetenz aus über 470 erfolgreichen XRM/ERP-Kundenprojekten für mehr als 15.500 Anwender aus unterschiedlichen Auftragsfertigungs-Branchen. Höchste Prozesssicherheit zur Steigerung Ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit. Wir gehen mit Ihnen rund um den Globus – für weltweit transparente Prozesse.

#### Nutzen Sie Ihre Chancen.

Kontaktieren Sie uns  
ams.Solution AG . T +49 21 31 40 66 9-0 . www.ams-erp.com . info@ams-erp.com  
Der Auftragsmanager.

#### Aus dem Schützenmuseum – Wussten Sie schon...?

Unser Museum kann man besuchen. Bisher zwar nur an zwei Tagen in der Woche – aber immerhin! Das wussten Sie sicher schon. Aber wussten Sie auch, dass wir unseren Besuchern viel mehr bieten als einen einsamen Rundgang durch unser mit Schützengeschichte gefülltes Museum?

Für diejenigen, die alles ganz genau wissen wollen (und für die, die keine Lust haben, die Texte zu den Objekten selbst zu lesen), bieten wir Führungen an. Gruppen können einen Termin nach ihrem Wunsch vereinbaren und Einzelpersonen sich einer der offenen Führungen anschließen, die regelmäßig angeboten werden. Und Züge oder Gruppen, die mehr Zeit mitbringen, gerne singen und auch einem Glas Bier nicht abgeneigt sind, sollten versuchen, einen der raren Termine für ein sogenanntes Früh-schoppenprogramm zu bekommen: Dabei schließt sich an die Führung durch die Ausstellung noch ein gemütliches Beisammensein an, bei dem Bekanntes und weniger Bekanntes über das Neusser Schützenfest in Wort und Bild vermittelt wird.



## Aus dem Schützenmuseum – Wussten Sie schon...?

Und auch für Kinder bieten wir jede Menge: Führungen, bei denen die kleinen Besucher sich nicht nur ihre Nase an der Vitrine platt drücken, sondern auch selbst eine Hellebarde, einen Pokal oder eine Königskette in die Hand nehmen können. Und wer möchte, darf anschließend einen Orden basteln und sich als Schütze oder Schützenkönigin verkleiden. Kindergartengruppen oder Schulklassen sind herzlich willkommen. Auch Kindergeburtstage kann man bei uns feiern. Und wer sich noch nicht getraut hat, dem bieten wir etwas ganz



Besonderes: Schützenbegeisterte Paare können sich umgeben von prachtvollen Uniformen und glänzenden Königsketten im Museum

das Ja-Wort geben. Wenn Ihnen das alles zu aktiv ist, können Sie aber gerne auch einfach einen einsamen Rundgang durch das Schützenmuseum machen. Wir erwarten Sie!

Anmeldung und Information: Rheinisches Schützenmuseum Neuss  
Oberstraße 58-60 • 41460 Neuss • Telefon: 0 21 31/90 41 44  
E-Mail: [Britta.Spies@rheinisches-schuetzenmuseum.de](mailto:Britta.Spies@rheinisches-schuetzenmuseum.de)  
Internet: [www.rheinisches-schuetzenmuseum.de](http://www.rheinisches-schuetzenmuseum.de)



*Brautstudio L'amour*

Internationale Brautmode Cocktail - und Galamode Schützenfestmode

Brautstudio L'Amour Meererhof 22-24 41460 Neuss Fon: 02131/38 63 933 [www.brautstudio-lamour.de](http://www.brautstudio-lamour.de)

Man wird es nicht für möglich halten, aber unsere Gildisten sind nicht nur akkurate Schützen und engagiert in allen Dingen, die unerschönesheimatstädtischesSchützenfestbetreffen, sondern auch kreativ, wenn es darum geht, die ach so knappe Freizeit zu verbringen. Womit? Natürlich mit Hobbys. In dieser neuen Serie möchten wir nun einzelne Mitglieder unseres Korps vorstellen und deren Hobbys präsentieren.

Da sieh mal einer an, jeder kennt unseren Adi Kremer als Schütze des Zuges Erftkadetten, als Schützenkönig der Stadt Neuss usw. Aber wer wusste, dass er Weihnachtskrippen baut? Zurzeit sitzt er jeden Abend in seinem Keller und sägt, schneidet, lackiert und klebt. Dabei hat er immer einen Stichtag fest im Blick – den 24. Dezember. Dann müssen seine Kunstwerke fertig sein, denn schließlich sind sie das Tüpfelchen auf dem „I“ einer jeden Weihnachtsdekoration. Seit über 30 Jahren frönt unser Adi seinem Hobby, dem Krippenbau. „So ca. über 150 Krippen habe ich schon gebaut“, eröffnet er unserem GiGa-Redaktionsteam Klaus Müller und Volker Finke. Jede ist ein Unikat, erzählt der mittlerweile 65-jährige Rentner. Aus Begeisterung lässt er seine Krippe Jahr für Jahr bis in den Februar hinein in seinem Wohnzimmer stehen, bevor sie wieder gut verpackt in der Abstellkammer landet für das kommende Jahr. Alle Krippen sind aus Holz, und jedes noch so kleine Detail ist per Hand gemacht. 80 bis 100 Stunden braucht er für jede Krippe, und ca. EUR 30,-- bis 60,-- Materialwert kommen hinzu. Gegen einen kleinen „ideologischen“ Obolus von ca. EUR 125,-- bis 200,-- kann man dann auch bei Adi Kremer diese wunderschönen Exponate erwerben. Irgendwann im Oktober eines Jahres juckt es ihm in den Fingern, und er fängt an mit seiner Arbeit, wenn er das Gefühl hat, jetzt ist die richtige Zeit. Nach Weihnachten hört er ebenso schlagartig wieder mit seiner Arbeit auf, und nichts zieht ihn dann mehr in den Keller. Inspiration für die ein-

zelnen Krippen erhält Adi Kremer meist im Urlaub. Von dort bringt er auch Baummoos und andere notwendigen Utensilien mit. Wenn er seine Krippen auf den verschiedensten Ausstellungen präsentiert, finden sich auch schnell Kunden, die für das nächste Jahr bestellen. Für Figuren von zwölf bis 45 Zentimeter hat er schon entsprechende Ställe gezimmert. Erwähnenswert ist auch, dass keine Krippe der anderen gleicht. Eine dermaßen große Modellvielfalt, wie sich unsere Redaktion ansehen konnte, verschlägt einem schon die Sprache. Also ran, liebe Gildisten: Bald ist Weihnachten! Wer braucht noch eine Krippe?



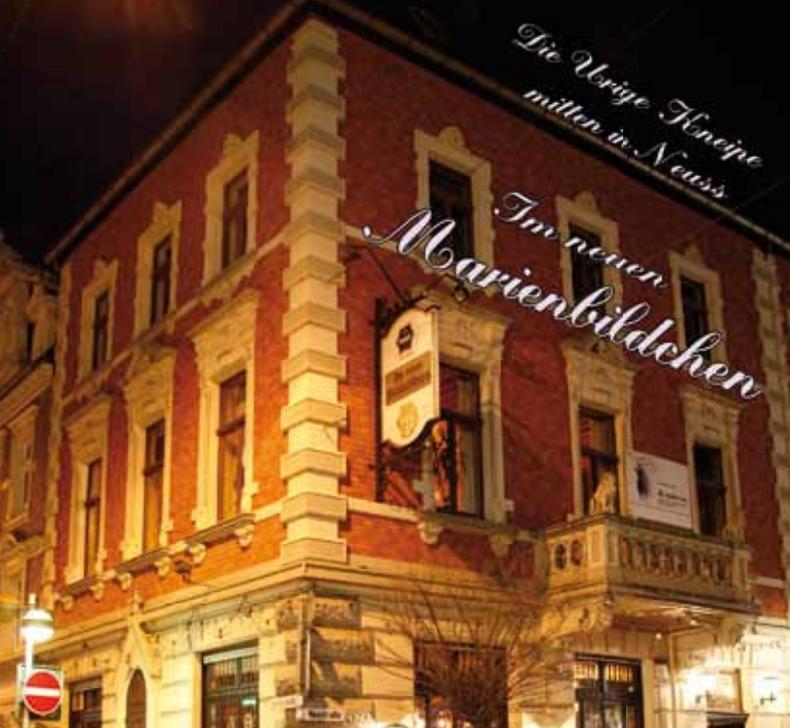
# Änderungs - Atelier **M. TEZGÖR**

Königstr. 4 • 41460 Neuss

Tel.: (02131) 27 58 98



- Lederänderung
- Pelzänderung
- Kunststopfen
- Reinigung von Leder und Textilien
- Spezialarbeiten nach Wunsch
- Anfertigung von Schützenuniformen



## Schützen aus Neuss programmieren iSchütz für das iPhone

Die Idee... Am Anfang stand die Idee, den Schützen interaktiv auf dem iPhone der Firma Apple marschieren zu lassen. Das war der Beginn des Projekts iSchütz im Frühjahr 2009. Dennis Müller (21), Ralf Betermann (20) aus dem Gildezug Die Stifte und Philippe Schiffer (26) vom Grenadierzug Die Scheinheiligen 2001 haben die App iSchütz designed und programmiert – eine erfolgreiche, korpsübergreifende Gemeinschaftsaktion. Alle drei sind schon einige Jahre aktiv dabei, Philippe sogar schon 20 Jahre.

Doch – alles auf Anfang. Alle drei sind Vollblut-Schützen, Apple-Fans und besitzen ein iPhone sowie die entsprechenden Computer, Software und Ausbildungen. Der Spaß an der Sache stand dabei immer im Vordergrund. Das Programm stellt Besitzern eines iPhones oder iPod touch einen kleinen Helfer für die Schützenfesttage zur Seite. In der ersten Version waren ein Promilletester und vor allem Bus- und Taxiverbindungen enthalten. Wer kein Geld mehr hatte, konnte sich den Weg nach Hause auf einer Karte anzeigen lassen. Nach einer dreiwöchigen Arbeit stand die erste Version vor ihrer Veröffentlichung. Der Programmierung folgte die von Apple notwendige Überprüfung. Diese zog sich unerwartet lange hin und bereitete den Jungs schlaflose Nächte. Schließlich ist Kirmes nur einmal im Jahr. Das „Frei weg“ kam erst zum Kirmesgang am Freitag. Dazu waren jedoch einige Mails an die Zulassungsstelle bei Apple nötig. Einem Amerikaner muss man halt erst einmal erklären, welche Tragweite das Neusser Schützenfest mit seinen fast eine Million Besuchern hat.

Kurz vor dem Schützenfest 2010 wurde das Programm mit der Version 2.0 um einige Funktionen und ein verbessertes Design erweitert. Geplant war eine weitere Version am Anfang jedoch nicht. Auch mit dem Erfolg in weiteren Projekten haben die drei jungen Marschierer nicht gerechnet. Bereits damals war die Resonanz groß, und andere Schützen gaben Tipps und Anmerkungen. Aber auch Nicht-



**Michael Bott Neustr. 19 Tel.: 24 670**

Aussenterrasse • Saal bis 60 Personen • Täglich ab 12:00 Uhr • Sonntag Ruhetag

Im-Ausschank: **Diebels** Alt + Pils

## Schützen aus Neuss programmieren iSchütz für das iPhone

Schützen sind an three4mac (Firmenname der Jungs) herangetreten. „Mit einem Mal kamen Anfragen von Unternehmen, ob wir nicht ein iPhone-App programmieren könnten.“



Mittlerweile ist aus der Idee ein kleines Unternehmen geworden, und three4mac programmiert Spiele oder Anwendungen für große Firmen, auch in Zusammenarbeit mit Agenturen. Mit den Gebühren für iSchütz kann three4mac indes keine großen Sprünge machen, sondern gerade die Kosten decken. iSchütz ist ein Spaßprojekt und vor allem ohne Werbung, worauf die Programmierer sehr viel Wert legen. So soll es auch im nächsten Jahr eine neue Version geben, auf die bisherige Kunden kostenlos updaten können. Schließlich bleiben die Technik und die damit verbundenen Möglichkeiten nicht stehen. Nach dem verregneten Schützenfest 2010 haben die Entwickler auch schon eine neue Idee für ihren digitalen Schützen: die Schönwetter-Funktion.

**Philippe Schiffer**

**ImmoPoint-Peter Luchte**  
**-Ihr Immobilienmakler-**  
Kanalstr. 10 • 41460 Neuss



**Ein guter  
Makler  
ist die halbe  
Miete.**

*Jetzt auch auf Sylt*

Vereinbaren Sie mit uns einen Gesprächstermin:



Telefon 02131 - 466 015  
Telefax 02131 - 466 019  
Mobil 0151 - 14990889

Mitglied im

Krämerstr. 1  
41460 Neuss

Tel. 02131 22 29 16  
Fax 02131 27 87 92

Lassen Sie sich verwöhnen.

## Generationswechsel im Regiment

In dieser Ausgabe unserer Gildegazette starten wir eine neue Reihe, die über den mittlerweile seit einigen Jahren eingetretenen Generationswechsel in den Führungsspitzen der einzelnen Korps berichtet wird. Der Führungsstab insbesondere der Majore und Chefs bzw. Korpsführer wurde in letzter Zeit bei einigen Korps wie der Gilde, den Hubertusschützen, den Scheibenschützen und nun aktuell der Artillerie in neue jüngere Hände gelegt. Verdiente Majore wie Hans Dieter Krüll von den Scheibenschützen haben schon frühzeitig für eine adäquate Nachfolge gesorgt (GiGa berichtet in der nächsten Ausgabe). Manchmal machen auch traurige Ereignisse eine Nachfolge nötig: Nach dem plötzlichen Tod von Friedhelm Becker folgte ihm Volker Albrecht im Amt des Majors und Ersten Vorsitzenden der Hubertusschützen.

Just in diesen Tagen wird die Artillerie einen neuen Chef benennen. Auch die Grenadiere und die Sappeure haben neue Verantwortliche ins Amt gehoben. In den nächsten Ausgaben der Gildegazette werden wir nach und nach über diese "Neuen" berichten. Sie werden vorgestellt, ihre Schützenlaufbahnen beleuchtet, ihre Beweggründe, Ziele und Visionen präsentiert und unseren Lesern näher gebracht.

Die meisten ahnen nicht, mit welchem großem Engagement und Enthusiasmus diese Menschen ihren "Job" machen, wie viel Zeit er verschlingt und wie schwierig es oft ist, ihn mit Familie und Beruf, also dem richtigen Leben, in Einklang zu bringen. Viele Schützen meinen: "Die machen das freiwillig und dürfen ja auch glänzen und auf'm Päd stolz daher kommen".

Aber weit gefehlt! Das werden wir beleuchten und auch mal aus der Sicht der Betroffenen darlegen. Denn wer weiß schon, was an solch einem "Ehrenamt" so alles dranhängt? Die GiGa-Redaktion freut sich jedenfalls schon jetzt auf die Gespräche mit den Korpsführern.



***Ich komm ein Schlückchen später.***



*Schulbedarf, Schreibwaren,  
Geschenkartikel, Bastelbedarf,  
Tabakwaren, Zeitschriften und Lotto*

Gottfried  
**Pflepsen**

*Neusser Weyhe 72 · 41462 Neuss  
Telefon und Fax 0 21 31 - 54 99 69*

## Unsere Zugabzeichen



Es ist heute, nach mehr als 60 Jahren, leider nicht mehr nachzuvollziehen, wie das Zugabzeichen von „Ewig Jung A.H.“ entstanden ist. Offensichtlich hat man sich aus dem Neusser Stadtwappen des doppelköpfigen Adlers und des weißen Kreuzes auf rotem Grund bedient. Umrahmt wird das Ganze vom Schriftzug „Schützengilde Ewig Jung AH“ und dem aufgesetzten Gründungsjahr „1950“. Der noch heutige Gilde-Schlachtruf „Ewig Jung - AH“ stammt aus der Gründerzeit des Zuges und ist eindeutig in Verbindung zu bringen mit den damaligen Zugmitgliedern, welche sich aus den Alten Herren des VfR 06 Neuss zusammensetzten. So sind aus der einstigen Zeit des Fußballs bei den heutigen „A“lten „H“erren der Schützenilde noch folgende Namen bekannt: Peter Barrawasser, Hubert Lentz, Willi van de Loo, Toni Lück, Josef Stehmanns, Josef Tappertzhofen und Peter Weyerstraß.



**PODSZUS** GmbH **Stahlbau**  
Metallbau · Edelstahlverarbeitungen · Aluminiumfensterbau

- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Treppen           | <input type="checkbox"/> Vordächer      |
| <input type="checkbox"/> Edelstahlgeländer | <input type="checkbox"/> Wintergärten   |
| <input type="checkbox"/> Ganzglasgeländer  | <input type="checkbox"/> Bauschlosserei |

Am Hummelbach 39 · 41469 Neuss (Hoisten)  
Telefon (0 21 37) 6 08 23 u. 7 80 22 · Telefax (0 21 37) 7 80 21

## Unsere Zugabzeichen



Dazu muss man etwas weiter ausholen, geht doch die Geschichte des Zuges auf das Jahr 1952 zurück. Das heißt, wir waren schon aktiv, als es die Gilde noch nicht gab. Aber mit der Wiederbegründung der Schützengilde wurde der Wechsel als Fahnenzug hin zur neuen wiederbegründeten Gilde vollzogen. Zu stärksten Zeiten umfasste der damalige

Fahnenzug 27 Marschierer. Bis zum Jahre 1977 waren wir der Fahnenzug. Bedingt durch Alter, Krankheit und sonstige Gründe schmolz die Anzahl der Mitglieder so sehr, dass man sich entschloss, die Fahnen in andere Hände zu geben, also kein Fahnenzug mehr sein zu wollen. Jetzt mussten nicht nur ein neuer Name, sondern auch ein neues Zugwappen gefunden werden. Soweit das heute noch nachvollziehbar ist, sollte es ein Name sein, der einerseits die Zugehörigkeit zur Gilde, andererseits etwas sehr Traditionelles ausdrückt. Die Idee des Ritters kam auf, und man kombinierte beide Begriffe kurzerhand zum Zugnamen „Gilderitter“. Dies sollte jetzt im Wappen des Zuges symbolisiert werden. Der Adler, den die Schützengilde ebenfalls im Wappen trägt, zeigt die Zugehörigkeit zum Korps. Wie aber wollte man den Ritter darstellen, war doch die figürliche Position durch den Adler bereits besetzt? Schnell kam Ralph Stegmann darauf, dass Ritter immer Schwerter tragen, die beiden gekreuzten Schwerter symbolisieren also den Ritter, unterstützt durch die Schildform des Wappens. Der Zugname wurde schließlich ebenfalls in der oberen Position dieses Schildes festgehalten wie auch die Zugehörigkeit durch den Namen „Schützengilde Neuss“ als umlaufenden Schriftzug.

Die hier kurz geschilderte Entstehungsgeschichte hat natürlich etwas länger gedauert. Im Wohnzimmer des noch heute im Zug aktiven Ralph Stegmann hat man den einen oder anderen Abend bei „hochgeistigen“ belebenden Getränken verbracht, bis das Werk vollendet war.



**dörr**  
meisterbetrieb seit 1929



**FACHGESCHÄFT  
FÜR**



**schützen- und  
vereinsbedarf**

**stempel, schilder,  
gravuren  
beschriftungen**

*inh. bernd stevens*

*büttger str. 79*

*41460 neuss*

*tel. 0 21 31 - 2 55 56*

*fax 0 21 31 - 27 25 04*

**www.stempel-doerr.de**



Es gratulieren Deine  
**Genussfreunde**

- Kay,
- Freddy,
- Christoph L.,
- Stefan H. Hupsi,
- Klaus K.,
- Ulf,
- Ingo,
- HaPe,
- Henrik,
- Robert E.,
- Armin,
- Carlo,
- Gerd K.,
- Konny & Thomas,
- Bruni & Wolfgang,
- Katrin & Guido,
- Matthes,
- Anna & Stefan,
- Olaf & Jutta,
- Kerstin & Micha,
- Karin & Micha,
- Michi & Bruder Ralf

# Genießen

Sie feinste Cigarren aus den besten Anbaugeländern der Welt.

# Verweilen

Sie bei exklusiven Whiskys, verführerischen Weinen und ausgesuchten Rum.

# Erleben

Sie das gemütliche Ambiente der rauchbar – Lounge.



# rauchbar

Oliver Leuchten · Neustraße 9 - 11 · 41460 Neuss  
Montag - Freitag 10 - 20 h · Samstag 10 - 16 h

Inzwischen sind schon einige Woche vergangen, aber die GiGa-Motorradtour 2010 ist allen Teilnehmern sicherlich noch in bester Erinnerung geblieben.

In langen und geselligen GiGa-Sitzungen bei Michael Bott im „Neuen Marienbildchen“ in Neuss wurde in den frühen Abendstunden beschlossen, eine Motorradtour - wie sie auch schon von einigen anderen unserer befreundeten Neusser Korps organisiert wird - für unsere Neusser Schützengilde & Friends als GiGa-Openair-Veranstaltung 2010 auf die Beine zu stellen. Die Vorfreude des GiGa-Teams bei der Tourenplanung und die Gestaltung des Tagesablaufes waren mehr als groß. Im Geiste dieser Planungsvorbereitungen sahen wir die Tages-tour bereits vor Augen und freuten uns bei dieser Vorstellung - wie die Kinder auf das kommende Weihnachtsfest beim Geschenke Auspacken - auf das große GiGa-Event.

Obwohl es bei dieser Motorradtour sicherlich keine Geschenke aufzupacken geben und nur einer der Organisatoren selbst mit dem Motorrad dabei sein würde, war klar, dass dieses Event für das Team der Gilde Gazette das absolute Highlight des Jahres sein sollte. Ein schönes Tourenziel war rasch gefunden. Die erste Tour – bei positiver Resonanz könnten in den kommenden Jahren durchaus noch weitere durchgeführt werden - sollte uns in unser schönes Nachbarland, die Niederlande, nach Steijl (Steijler Mission) und nach Arcen (Schloss Arcen) führen.

Ebenso schnell, wie man sich auf eine Tour und deren Etappenabschnitte, welche uns von Neuss über die Bauerbahn, Vorst, Kaarst, Willich-Anrath, Tönisvorst, Oedt, Grefrath, Hinsbeck, Leuth, Kaldenkirchen, Tegelen – bereits auf der niederländischen Seite - , Steijl und Arcen führte, einigen konnte, wurde ein Termin für diese Motorrad-tour gefunden: Samstag, 26. Juni 2010 – 08.00 Uhr – Treffpunkt : Kirmesplatz, Hammerlandstraße, Neuss.

In Steijl angekommen hatten wir eine Rast von etwa einer Stunde eingeplant, bevor wir mit der Fähre nach Baarlo übersetzen wollten. Nach dem Überqueren der Maas würde uns unsere weitere Route über die Städte Baarlo, Hout Blerick, Vossener, Klingerberg, Grubenvorst, Broeklend, Hasselt und Lomm weiterführen, bis wir kurz hinter Lomm unserem zweiten und vorerst vorletztem Tagesziel, Arcen erreichen sollten. Die Motorradtour 2010 selbst sollte gegen 17:00 Uhr in Neuss im „Neuen Marienbildchen“ bei einem gemütlichen und geselligen Ausklang „unter Freunden“ beim Neusser Szenewirt Michael Bott enden.



Es wäre natürlich nicht möglich gewesen und hätte nicht unserem Stil entsprochen, diese Motorradtour nur an unserem „Stammtisch“ zu planen, daher hatten wir (das GiGa-Team) uns ein paar Wochen vorher getroffen und die Tour mit einem PKW abgefahren. Obwohl die Wetterverhältnisse an diesem Tag nicht die besten waren (kalt und regnerisch), hatten wir einen sehr schönen ersten Rastplatz für unsere geplante Tour, kurz hinter Hinsbeck an den „Krickenbeckern

Seen“ entdeckt, ebenso an unseren beiden anderen Tourenstopps in den Niederlanden.

Am 26. Juni 2010 war es dann endlich soweit. Um 08:00 Uhr trafen auf dem Kirmesplatz in Neuss, am vereinbarten Treffpunkt, sieben Teilnehmer mit ihren Maschinen ein – insgesamt hatten sich zwar zehn Personen angemeldet, aber leider kamen noch drei Absagen – und dies bei einem absoluten Traumwetter. Nur unser Begleitwagen – ein Mercedes Cabrio aus den 70ern – ließ auf sich warten, und ohne diesen Klassiker konnte unsere Tour einfach nicht starten. Der Wagen würde uns auf unserer Motorradradtour begleiten und als Catering-Service sowie als Packstation dienen, wenn wir in Arcen durch die alte Schlossanlage und das historische Städtchen bummeln würden. Nachdem auch unser mobiler Servicewagen angekommen war, machte man sich gegenseitig bekannt, sodass der ganze Tross von sieben Motorrädern und einem PKW sich auf die vorher festgelegte Route in Bewegung setzen konnte. Das Team im Mercedes (Klaus & Volker) fuhr jedoch immer eine halbe Stunde vorher los, damit die beiden älteren Herren an den geplanten Rastplätzen schon einmal in Ruhe und in aller Entspannung das Frühstücks- oder auch Mittagsbuffet für uns hungrige und durstige Biker vorbereiten konnten.

Eine besondere Ehre an diesem Tag war es, dass wir in unserem Kreise als Teilnehmer ein Königspaar aus einem Neusser Schützengildezug begrüßen durften; SM Michael I. (Popp) & Anja aus dem Zug „halbvoll“, die beide an dieser Tour mit ihrer BMW teilnahmen. Nicht nur aus dem Zug „Halb Voll“ hatten sich Gildisten zu der hochsommerlichen Veranstaltung eingefunden, sondern auch aus dem Zug „Rheinstrolche“ > Christian Benzing, Achim Falk, Volker Finke (Catering) und Michael Jansen, sowie aus den Zug „Die Stifte“ > Klaus Mül-

ler (Catering), sowie ein Gast/Freund der Gilde. Selbst der Vorstand war vertreten, durch Michael Brücker oder besser bekannt unter „die Locke“ - ebenfalls aus dem Zug „halbvoll“.

Nach einem ausgiebigen Frühstück in idyllischer Umgebung an den Krickenbecker Seen und einer kleinen Fütterung der dortigen Vogelwelt durch einige Biker setzten wir unsere Tour nach einer einstündigen Rast fort, wobei wir unserem Catering-Mobil „natürlich“ den entsprechenden Vorsprung gaben, damit unsere Ankunft in Steijl vorbereitet werden konnte. In Steijl angekommen wurde eine kleine Pause in einem Biergarten – nahe der Steijler Mission – eingelegt, um jedem die Gelegenheit zu geben, dort einmal die sanitären Anlagen in der schnuckeligen Gaststube zu nutzen.



Nach einem Gruppenbild am Arnold-Janssen-Denkmal (05.11.1837\* - 15.01.1909 †) – Arnold Janssen hatte die Steijler Mission gegründet und weltweit verbreitet – setzen wir unsere Fahrt mit der Fähre nach Baarlo über die Maas nach Arcen fort. Eine sehr schöne Strecke führte uns von Baarlo nach Arcen, wo wir bereits sehnsüchtig von unserem Cateringservice erwartet wurden. Jedoch nicht, um uns mit einer schön gedeckten Mittagstafel zu begrüßen und zu verwöhnen, oh nein, sie hatten sich verfahren - die alten Herren - und waren daher zeitgleich mit uns am vereinbarten Treffpunkt angekommen. Da aber, wie man in Bikerkreisen weiß, Biker sehr pflegeleicht sind, haben alle gemeinsam mit angepackt, und wir konnten entspannt und ausgiebig zu Mittag essen, sodass keiner unter Hunger oder Durst zu leiden hatte. Nach vielen lustigen und netten Gesprächen an gedeckter Tafel wurden alle Utensilien in unserem sportlichen kleinen Flitzer verstaut, und wir machten in geselliger Runde einen kleinen Rundgang durch Arcen und besuchten die Außenanlagen des Schlosses Arcen. Aus Sparsamkeitsgründen hatte niemand sehr großes Interesse, die Rosengärten des Schlosses zu besichtigen (€ 17,- Eintritt pro Person), und so hatten wir uns dafür entschieden, uns im Städtchen einen gemütlichen Biergarten zu suchen, welchen wir auf dem Markt von Arcen auch fanden, mit sehr netter und hübscher Bedienung.

Unerwähnt soll hier nicht bleiben, dass sich wohl jeder noch an das hübsche blonde Meisje mit den langen und so schönen orangefarbig lackierten Fingernägeln erinnern mag, ein Zeichen der patriotischen Verbundenheit zu seinem Heimatland, den Niederlanden. Ein wunderschöner Ausflug - da waren sich alle Teilnehmer dieser Tour einig - neigte sich langsam dem Ende zu. Auf dem Rückweg überfiel der ein oder andere Biker zum Abschied aus dem Nachbarland noch kurz



eine niederländische Eisdielen, bevor wir uns mit einem leckeren Eis am späten Nachmittag auf den Weg zu unserem letzten Tages- bzw. Etappenziel in Neuss machten. Die erste GiGa-Motorradtour 2010 fand im „Neuen Marienbildchen“ ihren krönenden Abschluss, wie es sich ziemt, wenn Majestäten dabei sind. „Es war uns eine Ehre“.

Alle, und dies waren wirklich alle – ohne Ausnahme – hatten den großen Wunsch, eine weitere Motorradtour noch in diesem Jahr zu unternehmen. Bis dahin möchten wir uns an dieser Stelle von allen Bikern und deren Freunden mit dem allzu typischen Motorradgruß verabschieden, die „LINKE“ zum Gruß erheben und uns weiterhin eine unfallfreie Saison 2010 wünschen.

Wir produzieren die  
**schönsten Farbergebnisse.**



**bizhub**

## Die Farbsysteme von Konica Minolta – Marktführer für natürlichste Farbergebnisse.

Für welchen bizhub Sie sich auch entscheiden, sie bieten alle ausgezeichnete Brillanz und Präzision – vor allem in Sachen Farbe. Dabei können sie auch noch fast alles: drucken, kopieren, scannen, faxen, heften, sortieren und natürlich das Ganze genauso im gestochenen Schwarzweiß! Profitieren Sie zudem von iDOC – wir analysieren und optimieren Ihren Dokumenten-Output und reduzieren Ihre Kosten.

**Habe Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an, und vereinbaren Sie ein unverbindliches Beratungsgespräch mit einem unserer Verkaufsberater.**

Konica Minolta Business Solutions Deutschland GmbH

Direktvertrieb Region West · Niederlassung Düsseldorf · Heerdter Landstraße 193 · 40549 Düsseldorf · Tel.: (0211) 50 79 - 0 · Fax: (0211) 50 79 - 560 · [www.konicaminolta.de](http://www.konicaminolta.de)



**KONICA MINOLTA**

# RESTAU RANT

MITTEN IN NEUSS

Erftrasse 58  
41460 Neuss

Tel.: 0 21 31 - 2 15 92

*Drusus*hof

[www.drusushof.de](http://www.drusushof.de)

## Gildeknappen im Stadion – es drohte Spielabbruch

Dank der Einladung der Credit Suisse konnten die Gildeknappen bei einem Heimspiel von Fortuna Düsseldorf einen facettenreichen Fußballnachmittag erleben. Was als krönender Abschluss einer tollen Fortuna-Saison zum Fußballfest werden sollte, drohte bereits nach wenigen Minuten im Chaos zu versinken. Das Heimspiel der Fortuna gegen Hansa Rostock erlebte bereits nach sieben Minuten seine erste - und nicht letzte - Spielunterbrechung. Heftige Böller und ein Feuerwerk aus dem Hansablock waren ungewollte Begleiter der Fußballpartie. Kurz vor Ende drohte sogar der Spielabbruch, als ein Linienschlichter durch einen Feuerwerkskörper verletzt wurde.



Zu diesem vermeintlichen Fußballfest hatte die Credit Suisse die Gildeknappen eingeladen. Auf sehr guten Tribünenplätzen konnten unsere Jungs das Geschehene auch in Begleitung einiger Väter aus sicherem Abstand mitverfolgen, sodass die Stimmung trotz aller Widrigkeiten bestens war. Spätestens die Cola- und Brezelrunde des Gastgebers in der Halbzeitpause ließ die Knappen sich wieder beruhigen. Schließlich wurde zwischendurch auch Fußball gespielt. Fortuna konnte die Partie mit 3:1 für sich entscheiden.

## Gildeknappen im Stadion – es drohte Spielabbruch



Die Vertreter der Credit Suisse waren von dem Nachmittag im Kreise der Gildeknappen ebenso begeistert wie die Knappen selbst. Frau Ina Berger von der Credit Suisse meinte:

“Rostock hin oder her, mit so etwas habe ich natürlich nicht gerechnet. Aber ich bin froh, die Gildeknappen heute einmal näher kennengelernt zu haben. Ich finde es toll, wie sich die Jungs für das Brauchtum begeistern.“



Liebe Credit Suisse, vielen Dank für die herzliche Gastfreundschaft!

**Norbert Fischbach**

**In 2. Generation.  
Seit 50 Jahren in Neuss.**

*Ihr kompetenter  
und zuverlässiger Partner für  
den Elektrobereich*

**ELEKTRO**

**LANGE**

G  
M  
B  
H



Am Baldhof 1a - 41464 Neuss

Telefon (0 21 31) 4 31 76

Telefax (0 21 31) 4 36 42

[www.e-lange.de](http://www.e-lange.de)

E-Mail:

[elektro-lange-neuss@t-online.de](mailto:elektro-lange-neuss@t-online.de)



**BERTHOLD**  
BESTATTUNGEN

*Sich beizeiten kümmern.*



*Der Tradition verbunden –  
dem Neuen aufgeschlossen.*

- Dienstleistungen rund um den Trauerfall
- Trauerbegleitung
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Finanzierung / Absicherung der Bestattungskosten

Rheydter Straße 70  
Neuss

Tel: 02131 89 86 80  
Fax.: 02131 89 86 819

info@berthold-bestattungen.de

Patientenverfügungen und Bestattungsvorsorgeordner können bei uns abgeholt werden.

## 60 Jahre „Ewig Jung A. H.“

60 Jahre Glaube, Sitte, Brauchtum, das heißt 60 Jahre Gildezug „Ewig Jung A. H.“. Das ist natürlich Grund zum Feiern. Gemeinsam beschloss der Zug, zum 60. Zugjubiläum zum schönen St. Aldegund zu reisen, um dort ein Wochenende zwischen Weinbergen und der Mosel zu verbringen.



Am Freitag, 24. September 2010, fanden sich alle Zugkameraden mit ihren Damen zusammen, um auf fremdem Territorium das Zugbanner und die Gildefahne zu hissen. Der erste Riesling wurde probiert und das Wochenende mit einem gemeinsamen Abendessen eingeleitet. Am Samstag begannen wir den Tag mit einem gemeinsamen Frühstück im Winzerhaus unserer herzenguten Gastgeber Ernst und Hannelore Friedrichs ([www.winzerhaus-friedrichs.de](http://www.winzerhaus-friedrichs.de)). Frisch gestärkt wurde dann zunächst ein Spaziergang durchs Dorf unternommen und entlang der Mosel geschlendert. Gegen Mittag stand ein Planwagen zur Abfahrt bereit, bei dem nicht nur der vorge-spannte Traktor gut mit „Treibstoff“ gefüllt war. Ernst chauffierte die

muntere Truppe mit seinem Gefährt durch die Weinberge, entlang steiler Hänge und durch abenteuerliche Kurven, wobei wir stets mit einem Gläschen Wein den Blick auf die schöne Mosel genießen konnten. An einem Aussichtspunkt mit herrlichem Blick auf das Moseltal und die Berge legten wir eine kleine Pause ein.

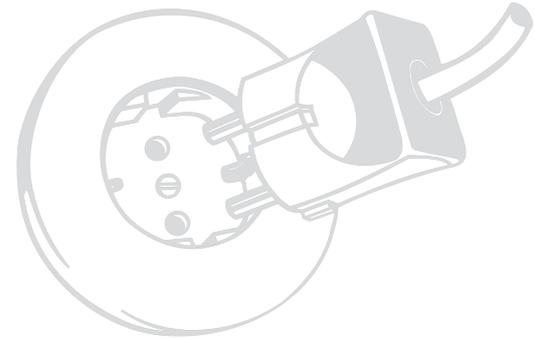


Anschließend ging die Fahrt weiter zum Raulwingplatz, einem hochgelegenen, von der Gemeinde angelegten Platz zum Grillen und Feiern, der wiederum einen tollen Ausblick bot, wo wir das Grillfeuer anmachten. Nach einer Stärkung mit Würstchen, Steaks und Frikadellen stellte Ernst bei einer Weinprobe seine leckeren Tröpfchen vor. Es war für jeden etwas dabei, von lieblich bis trocken. Selbst die notorischen Biertrinker konnten sich für die Weine begeistern. Nach einem feuchtfröhlichen Tag ging es zu später Stunde bei lautstarken Klängen deutscher Volkslieder den Berg hinab. Im Weinkeller tranken wir bis in die Nacht noch den einen oder anderen Absacker.

Nach einem letzten Frühstück und gebührendem Abschied von Ernst und Hannelore, verbunden mit einem großen Dankeschön, fuhren wir alle mit schönen Erinnerungen und einigen Flaschen Wein im Gepäck zurück nach Neuss. Hier genießen wir nun gelegentlich ein Gläschen Moselwein und denken mit Freuden an unsere Jubiläumstour zurück.

# **Elektro Lülsdorf**

- **Elektrotechnik**
- **Satellitentechnik/Kabel TV Anlagen**
- **Einbruch- & Brandmeldetechnik**
- **Installation von Brandschutz**
- **EDV-Datennetze**
- **Telekommunikation**
- **Beleuchtungstechnik**
- **Planung und Beratung**



**An der Maar 5 · 41472 Neuss**  
**Tel. 02131/80631 · Fax 02131/81248**  
**eMail [elektro-luelsdorf@t-online.de](mailto:elektro-luelsdorf@t-online.de)**

# TPH

Technische Planungs- und  
Handelsgesellschaft mbH

## Ihr Partner in Fragen der Auto- matisierungstechnik

Unser international tätiges In-  
genieur- und Techniker-Team ist An-  
sprechpartner und Lösungsanbieter für  
alle Belange der Elektrotechnik.

Fachkundige und lückenlose Beratung  
zur Optimierung Ihrer Prozesse sind für uns  
selbstverständlich.

Leistungsstarkes Know-How und Kompetenz  
für alle Zukunftsprojekte zeichnen uns aus.



Für unser kontinuierliches Wachstum an un-  
serem neuen Firmensitz in Jüchen suchen wir  
ständig:

### Projektingenieure/innen Techniker/innen

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen  
Bewerbungsunterlagen per Post  
oder als E-Mail.

Postfach 1252 | 41354 Jüchen | Fon: 0 21 65 / 87 17-0  
E-Mail: info@tph-neuss.de | www.TPH-Neuss.de

TPH mbH

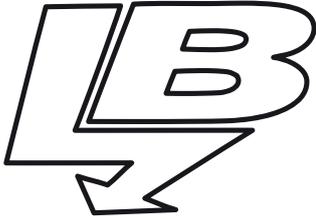
## Ein Gilde-Blutspender auf Reisen

Was im letzten Jahr bei mir noch für große Überraschung sorgte und leider aus terminlichen Gründen nicht wahrgenommen werden konnte, wurde in diesem Jahr wieder Wirklichkeit. Eine Einladung des DRK-Generalsekretariats zum

### *Weltblutspendertag am 14. Juni 2010 in Berlin.*

Nach meiner telefonischen Zusage trafen die Reisepapiere kurze Zeit später ein, und am Sonntag, 13. Juni 2010 ging es los. Mit dem Privat-Wagen zuerst nach Düsseldorf zum Hauptbahnhof, und dann ab in den ICE nach Berlin. Über fünf Stunden ein herrliches und ausgeruhtes Reisevergnügen. Im Zug selbst wurden auch schon die ersten Kontakte zu den Organisatoren geknüpft, hatten diese doch die Platzkarten geordert und wussten somit, wer wo seinen Platz hatte. Aus dem Rheinland trafen sich 13 Ehrenamtliche, Blutspender und freiwillige Helfer im MARITIM -Hotel in der Friedrichstraße mitten im Herzen von Berlin. Hinzu gesellten sich im Laufe des Tages weitere ca. 60 Personen aus den anderen Bundesländern, alles, wie gesagt, Ehrenamtliche des DRK, Blut- und Plasma- Spender, welche seit etlichen Jahren tätig sind.

Im Hotel erhielten wir die ersten Instruktionen verbunden mit einem, wie es in der Ausschreibung genannt wurde, kleinen Imbiss. Dann ging es mit zwei Bussen ab zur Stadtrundfahrt. Wie sagt der Berliner doch so schön? „Wat denn, wat denn, Berlin is doch keen Dorf“. Heute kann ich es bestätigen. Über drei Stunden kreuz und quer, rauf und runter. Eine Sehenswürdigkeit nach der anderen, aber auch eine Baustelle nach der anderen. Vom Brandenburger Tor über den Pariser Platz weiter zur Museumsinsel, Berlin-Kreuzberg, die noch bestehenden Mauerreste, Bundeskanzleramt, neuer Hauptbahnhof, Funkturm, es gab sehr viel zu sehen. Zum Abend, es war „unser“ erstes Spiel bei der WM, war Vereinzelung angesagt. Jeder suchte für sich einen Bildschirm, ob im eigenen Hotel oder in den Gastronomien



## Elektro Bömelburg GmbH

Witzfeldstrasse 12 40667 Meerbusch

Tel: 021 32-97004-0 Fax: 02132-97004-44

P.Reymann@elektro-Boemelburg.de



- Planung von Neuanlagen
- Sanierung und Renovierung
- Sicherheitstechnik / Wartung & Instandsetzung
- Sicherungstechnik / Wartung & Instandsetzung
- Industrieanlagen
- Netzwerktechnik / EDV- Verkabelung Kupfer & LWL
- Klimatechnik
- Antennenanlagen / SAT- Anlagen / BK- Anlagen / DVBT
- Videoanlagen / Videoüberwachung
- Reparaturen
- E-Check
- Prüfungen nach TPrüfVO
- Nachtspeicheranlagen
- Notstromanlagen nach DIN VDE 0108

**E-CHECK**  
ZERTIFIKAT



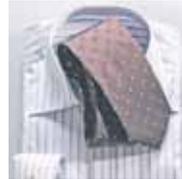
an der Spree. Ich persönlich habe zwar nichts gesehen vom Spiel, dafür aber mit einigen anderen in der Nähe vom Bahnhof „Friedrichstraße“ lecker gegessen und auch einige Bierchen getrunken. Gaffel-Kölsch in Pittermännchen-Form. Der zweite Tag war dem offiziellen Teil gewidmet. Ein Empfang im Konzerthaus am Gendarmenmarkt zur Mittagszeit durch die Vizepräsidentin des DRK, Donata Freifrau Schenk zu Schweinsberg, war angesagt, ebenfalls ein riesengroßer Fototermin, erst die Masse, dann die Besucher der einzelnen Länder und zum guten Schluss, wer wollte, mit der Vize-Präsidentin.



Auch dieser Empfang war mit einem „kleinen“ Imbiss verbunden. Anschließend ging es mit dem Schiff über die Spree. Über zwei Stunden „Berlin von der Wasserseite“ bei herrlichem Sonnenschein. Besser konnte es eigentlich nicht sein und auch nicht kommen, dachten alle Mitgereisten. Doch man soll ja bekanntlich den Tag nicht vor dem Abend loben. Zum Abend war dann der „feine Zwirn“ angesagt. Ein Empfang im „Schloss Charlottenburg“ durch den Präsidenten des DRK, Dr. Rudolf Seiters, erwartete uns. Kannte man dieses Schloss (wenn überhaupt) bisher nur von außen oder von der Ansichtskarte,

jetzt war man drin, und wie! Einige nette und kurze Reden mussten wir zwar über uns ergehen lassen, doch das ganze Drum und Dran „entschädigte“ uns für alles. Die anwesenden Herrschaften aus allen Ländern der Republik erhielten aus der Hand von Dr. Seiters und Freifrau Schenk zu Schweinsberg für ihre Ehrenämter und freiwilligen Tätigkeiten eine besondere Urkunde nebst besonderer Anstecknadel. Auch hier stand anschließend wieder „Fototermin“ auf dem Programm. Der Rest des Abends wurde uns durch ein hervorragendes „kleines Abendessen“ im Schloss-Saal verschönert. Jeder konnte mit jedem Kontakt aufnehmen, selbst der Präsident und die Vize-Präsidentin schlossen sich hier nicht aus. Gegen Mitternacht erwarteten uns vor dem Schloss die Busse für die Rückfahrt. Einige Hartgesottene nahmen anschließend noch einen „Absacker um die Ecke, schließlich wollte man ja „Berlin bei Nacht“ auch einmal kennenlernen lernen. Der dritte Tag blieb einer Besichtigung des ZDF-Hauptstadt-Studios und der Abreise vorbehalten. Eine Menge Technik auf kleinstem Raum. Von Moderatoren oder bekannten Persönlichkeiten war weit und breit nichts zu sehen und auch sonst nicht allzu viel, oder aber die Erwartungen waren einfach zu groß. Für mich persönlich, der ich trotz aller nächtlichen Unternehmungen ein Frühaufsteher bin, brachte dieser dritte Tag eine kleine Überraschung, bekam ich dann doch noch „meinen“ Prominenten zusehen. Fröhlich um  $\frac{1}{4}$  vor Sieben (!!!) bei einem kleinen Spaziergang „unter den Linden“, vorbei am „Hotel Adlon“ hin zum „Brandenburger Tor“ stand ich doch plötzlich und unerwartet wie man so schön sagt, unserem ehemaligen Außenminister Genscher am Adlon gegenüber. Ein kleines aber freundliches Lächeln beiderseits, rein in die wartende Limousine, und weg war er. Der ICE ab Berlin-Hauptbahnhof brachte uns dann, mehr oder minder jeder für sich, alle wieder wohlbehalten nach Hause. Im Nachhinein, nach über 46 Jahren freiwilliger Vollblut-

# GALERIA KAUFHOF – ICH FREU' MICH AUFS SHOPPING



Freuen Sie sich auf das ganz besondere Einkaufserlebnis:  
Die vielen internationalen Marken, die phantastische Auswahl,  
der tolle Service und die Qualität,  
die Sie so nur in der GALERIA Kaufhof finden.

**Herzlich willkommen.**

Ich freu' mich drauf

[www.galeria-kaufhof.de](http://www.galeria-kaufhof.de)

 Spulgasse

**GALERIA**  
KAUFHOF

Neuss | Niederstraße

# EWALD

**Stempeln • Gravieren • Prägen**

**- Meisterbetrieb seit 1968 -**

**Königsorden**



**Bergheimer Str. 48-50**

**41464 Neuss**

**Tel.: (0 21 31) 4 86 88**

**Fax: (0 21 31) 4 89 06**

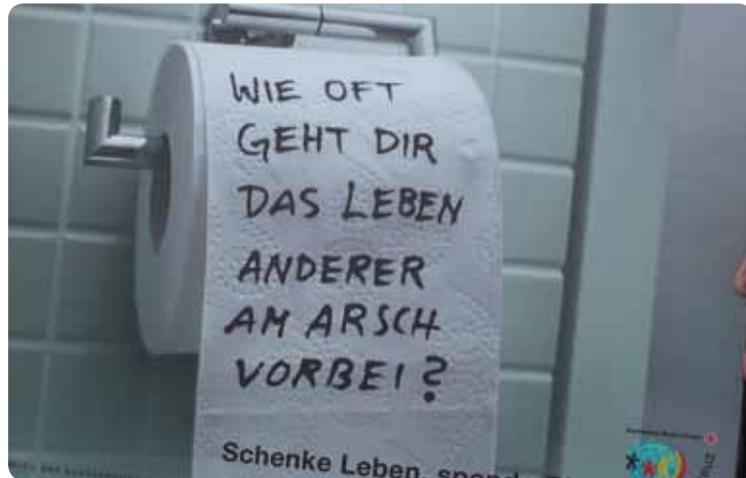
**Schützenorden**



**Unsere Produktpalette**  
**Orden**  
**Medaillen**  
**Abzeichen**  
**Gravuren**  
**Stempel aller Art**  
**Schilder**  
**Vereinsbedarf**

## Ein Gilde-Blutspender auf Reisen

spende, kann ich hier nur sagen, es hat sich gelohnt, für das DRK, welches mit meinem Blut Leben retten konnte und kann, und auch für mich, der ich überraschenderweise nette und kostenfreie drei Tage in Berlin sein durfte. Vorgestellt wurde in diesen Tagen auch das in einem Wettbewerb vom Jugend-RK erstellte und vom DRK-Präsidium kreierte neue Plakat, welches in den nächsten Wochen und Monaten in Umlauf gebracht werden und für neue Blutspender werben soll. Es zeigt eine einfache Toilettenrolle mit der Aufschrift:



Eine freche Frage, aber mit einem, so meine ich, sehr ernsten Hintergrund. Jeder sollte sich, für sich und seine Familie, diese Frage einmal selbst beantworten. Das DRK würde sich über jeden neuen Erstspender freuen.

In diesem Sinne. Es war sehr schön in Berlin  
Euer Ehrenmitglied **Horst Breuer**



## **Gusto – das Versicherungspaket**

# **Sie wissen genau, was Sie wollen**

Sicherheit & Service ganz nach Ihrem Geschmack

## **RheinLand Versicherungen**

RheinLandplatz

41460 Neuss

Telefon: 0 21 31 290 6100

Telefax: 0 21 31 290 1 6128

[www.rheinland-versicherungen.de](http://www.rheinland-versicherungen.de)

**RheinLand**  
VERSICHERUNGEN



Wenn Ihnen Ihr Garten  
mal über den Kopf wächst

# Frank Böckendorf Gartengestaltung

- Teichbau
  - Zaunanlagen
    - Neugestaltung
      - Pflasterarbeiten
        - etc.

Friedrichstr. 33 • 41460 Neuss

**Tel. / Fax (02131) 36 77 42**

Mobil 0177 - 6 48 98 30

Frank.Boeckendorf@gmx.de

## Flimmflämmkes wassern auf der Niers

Familientag - Kanutour auf der Niers 2010

Das war er, der Familientag auf der Niers. Treffpunkt: Eisstadion in Grefrath am 12. Juni um 10° Uhr. „Schon so früh?“ Die Begeisterung für diese Uhrzeit hielt sich in Grenzen. Leider spielte der Wettergott nicht richtig mit, öffnete hie und da seine Schleusen, verdeckte dauerhaft die Sonne und ließ die Temperatur nicht über 18°C hinauskommen. Und so glichen, vor allem wir Erwachsenen, auch eher Eisläufers als Wassersportlern, als wir uns am Treffpunkt einfanden. Es half alles nichts, die Boote waren bestellt, Gründe zur Absage fadenscheinig und die Kinder brannten darauf, endlich wassern zu können. Aufgrund eines Mehrheitsentscheides, 12 Kinder gegen 10 Erwachsene, konnten sich letztlich auch die Erwachsenen nicht mehr wehren. Außerdem machte die frohe Kunde von Trockenheit, 2 Grad wärmer und etwas Sonne am Ziel in Wachtendonk uns Mut, die Tour aufzunehmen. Nach kurzem Fußweg, Einkleidung und Einweisung bestiegen wir unsere Boote. Zum Glück wurde gestaffelt gestartet. Immer wenn sich zwei Boote trafen, wurde zur Attacke geblasen. Trotz der widrigen Witterung lieferten wir uns zahlreiche Wasserschlachten. Zum



gesammelten Regenwasser im Boot kam noch einiges an Spritzwasser hinzu. Fotos davon gibt's keine. Schade um die Technik. Weil wir uns ständig nass hielten, merkten wir nicht, dass der Regen aufhörte und die Temperatur leicht anstieg. Zum Glück, denn etwas Wärme war bitter nötig. Vor Freude, das Ziel erreicht zu haben, opferten

wir die letzten trockenen Sachen dem Wassergott. Boote wurden gekentert, oder wir sprangen gleich ins Wasser. Danach wurde es uns schon recht kalt, und wir waren froh, nach kurzem Fußweg 7unsere Autos zu erreichen, wo trockene Sachen auf uns warteten. Kurz danach hatten wir uns alle auf der Straße umgezogen. Anschließend fuhren wir nach St. Tönis. Bei einer Tasse Kaffee, Gerstenkaltschalen und den mitgebrachten Picknickköstlichkeiten wie Brezeln, Kuchen, Käse, Frikadellen und und und ließen wir den Nachmittag ausklingen. Die Erwachsenen klönten, die Kinder tobten in Haus und Garten und wurden lange weder gesehen noch gehört. Und als es nach Hause gehen sollte, machte sich „Ich will nicht“ bemerkbar. Ein gutes Zeichen – das Ganze ist eine Wiederholung wert!

Die gewässerten Flimmflämmkes:

Paul, Birthe, Amelie, Bente, Laura, Tim, Jasper, Clarissa, Merlin, Almuth, Imke, Benedikt, Eva, Almuth, Alex, Sabine, Myriam, Jörg, Jochen, Juppi, Manni, Thomas und Thomas



# Schreinerei Stammen GmbH



- *Türen*
- *Fenster*
- *Treppen*
- *Innenausbau*
- *Möbel*
- *Möbel-Handel*
- *Bestattungen*

Lanzerather Dorfstraße 9  
41472 Neuss - Lanzerath  
Telefon (0 21 31) 98 01 11  
Telefax (0 21 31) 8 25 52

# BALZER

Elektrotechnik



**Christian Balzer**  
Elektrotechnikermeister



- ✓ Gebäudetechnik
- ✓ Umweltechnik
- ✓ SAT-Anlagen
- ✓ Photovoltaik
- ✓ Alt- und Neubau
- ✓ E-Check
- ✓ Sprechanlagen
- ✓ Beleuchtungstechnik
- ✓ Kommunikation und Datentechnik
- ✓ Technische Beratung und Planung
- ✓ Innungsbetrieb

Bahnhofstr. 31 · 41472 Neuss-Holzheim  
e-mail [info@balzer-elektrotechnik.de](mailto:info@balzer-elektrotechnik.de)  
Internet [www.balzer-elektrotechnik.de](http://www.balzer-elektrotechnik.de)

☎ 0 21 31/20 93 46  
FAX 0 21 31/20 93 47  
Mobil 01 72/2 92 15 42

**Ihr Meisterfachbetrieb**

Donn et Hoesch Funday 2010

Was ist eigentlich ein „Funday“? Jedes Jahr werden zwei Leute per Los ausgewählt, die eine eintägige Zugtour organisieren sollen. Dabei gibt es einen überschaubaren, festgelegten Betrag pro Person, der nach Möglichkeit für An-/Abreise, Verpflegung und Programm ausreichen soll - wenn etwas übrig bleibt, umso besser! Wer bereits dran war, wird bei der Auslosung verschont - jeder soll einmal dran kommen, bevor das Spiel von vorne losgeht. Unser erster Funday führte uns beispielsweise nach Issum zur Brauerei Diebels, wo alle Teilnehmer (natürlich!) erfolgreich ihr Zapfdiplom bestanden. Das Wichtige am Funday ist aber, dass niemand vorher weiß, wo es hingeht - den Teilnehmern werden nur Uhrzeit und Ort der Abreise bekannt gegeben und ob etwas mitzubringen ist...



In unserer Januar-Versammlung wurden Christian Dahmen und Christian Ley als diejenigen ausgelost, die uns dieses Jahr entführen

sollten. Die beiden machten sich also an ihre geheimen Planungen und der restliche Zug einigte sich auf zwei mögliche Samstage im Juni. So kam es, dass uns im Mai mitgeteilt wurde: „Treffpunkt 5.6., 8:30 Uhr am Hauptbahnhof in Neuss - erscheint als Piraten oder Matrosen!“. Anfang Juni sickerten noch einzelne Hinweise durch wie „ich habe gehört, Sachen zum Wechseln könnten nützlich werden...“ oder „bringt für alle Fälle noch eine Badehose mit... vielleicht brauchen wir die!“. Vollkommen ahnungslos fanden sich dann tatsächlich 9 Seemänner – alle hatten sich an die Vorgaben gehalten! - mit Kopftüchern, Hüten, Flaggen und Schaumstoffdegen am Bahnhof ein. Auch hier wusste immer noch niemand, wohin die Reise eigentlich ging und was uns erwarten sollte. Unter den Piraten wurden mehrere prall gefüllte Müllbeutel, eine nichtssagende Sporttasche sowie die ein oder andere Palette Dosenbier und Energy-Drink als Proviant verteilt: Damit bewaffnet enterten wir die nächste

Bahn in Richtung Köln, wo wir noch einmal umstiegen. Kurz bevor wir das kleine Dorf Eitorf am Fluss Sieg erreichten, wurden uns im Zug Schatzkarten ausgehändigt - wir befanden uns auf der Suche nach dem „Schatz des Kapitäns Bottbart“! Um diesen Schatz zu finden, lagen ca. 13 km auf der Sieg sowie diverse kleinere Aufgaben vor uns – die passenden Piratenboote dazu verbargen sich die ganze Zeit

über in den mühsam geschleppten Müllsäcken (sogenannte „Kein-Master“, in Fachkreisen auch Schlauchboot genannt).

Unsere erste Aufgabe bestand darin, drei Teams zu je drei Seemännern zu bilden und in einem Wettbewerb zu ermitteln, wer am schnellsten sein Boot seefertig hat. Leider gab es an diesem Punkt den ersten und eigentlich einzigen Rückschlag des Tages - Boot eins von drei fehlte ein entscheidendes Ventil und fiel damit für die restliche Tour aus! Davon ließen wir uns aber keineswegs abhalten - warum sollten Boote, die für drei erwachsene Personen zugelassen sind, nicht auch vier bis fünf Leute sowie einen Berg von Proviant aushalten?

Was sollen wir sagen? Sie hielten es aus - auch wenn die Fahrt recht gemütlich war und regelmäßig der ein oder andere (un-)freiwillig über Bord ging. Fakt ist, diese chaotische Freibeuter-Truppe in ihren überladenen Schlauchbooten hatte definitiv die Sympathien sämtlicher Kanu- und Kajakfahrer um sie herum auf ihrer Seite!

Da die geplanten drei Teams wegen des fehlenden dritten Bootes nicht ganz zustande kamen, sind die gestellten Aufgaben der Schatzkarte etwas unter gegangen, was aber den Spaßfaktor an diesem Tag kein bisschen gemindert hat! Das Ziel unserer Reise, „der Schatz des Kapitäns Bottbart“, erwartete uns auf einer großen Uferwiese in der Nähe von Blankenberg: Neun ausgehungerte Freibeuter durften sich



Da die geplanten drei Teams wegen des fehlenden dritten Bootes nicht ganz zustande kamen, sind die gestellten Aufgaben der Schatzkarte etwas unter gegangen, was aber den Spaßfaktor an diesem Tag kein bisschen gemindert hat! Das Ziel unserer Reise, „der Schatz des Kapitäns Bottbart“, erwartete uns auf einer großen Uferwiese in der Nähe von Blankenberg: Neun ausgehungerte Freibeuter durften sich



# RheinLand

VERSICHERUNGEN

[www.rheinland-versicherungen.de](http://www.rheinland-versicherungen.de)

Generalagentur

**Axel Spix**

Versicherungsfachmann

Rubensstraße 2  
41466 Neuss

Telefon 02131 980463  
Telefax 02131 980712  
Mobil 0171 1902912  
E-Mail [axel.spix@rheinland-versicherungen.de](mailto:axel.spix@rheinland-versicherungen.de)

## Donn et Hoesch Funday 2010

über einen reichhaltigen Schatz aus Fleischspießen, Hähnchenschenkeln und Steaks hermachen. Ein freundlicher Helfer brachte uns Grill, Fleisch und alle weiteren Utensilien mit dem Auto zur vereinbarten Stelle, so dass wir uns um diese Dinge während unserer Bootstour keine Gedanken machen mussten.



Von hier aus traten wir auch unsere Heimreise mit der Bahn in Richtung Neuss an - so dass wir gegen 21:30 Uhr wieder in den sicheren Heimathafen einlaufen konnten. Der Autor und alle anderen Teilnehmer möchten sich hier noch einmal bei unseren beiden Tourplanern Christian & Christian bedanken, die eine wirklich wunderbare Tour auf die Beine gestellt haben - schauen wir mal, wo uns der nächste Funday hinführt!

Text: **Donn et hoesch**

# HERRENCRÈME

[www.herrencreme.com](http://www.herrencreme.com)

## PSDS Pitter sucht da Superjeck

Regie und Text: Volker Diefes

Bier und  
Softgetränke  
jeweils  
nur 1,30 Euro

**Sa, 12.02.2011**  
**20:00 Uhr**  
**Thomas-Morus-Haus**

Adolfstraße 54, 41462 Neuss



### Tickets

Vvk: 16,00 Euro zzgl. Vvk-Gebühr

Ak: 19,50 Euro

erhältlich ab 11.11.2010 :

"rauchbar" Neustraße 9 in Neuss,  
"Plattenschmidt" am Neusser Hbf,  
"Salon Hover" in Neuss-Weckhoven

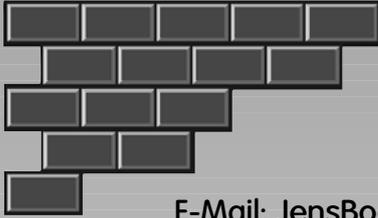
und online auf:

[www.moma-artists.com](http://www.moma-artists.com)

präsentiert von:

**moma artists**  
bookings. management. promotion.

**rauchbar**  
**KOFFI**  
BE BARE IT, YOU LOVE IT



41460 Neuss

Kanalstraße 31

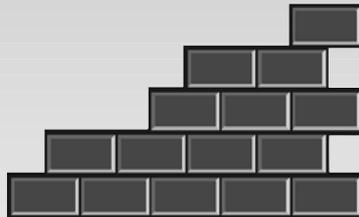
Telefon: 0 21 31 / 177 266

Telefax: 0 21 31 / 177 254

E-Mail: [JensBodo@StarkimUmbau.de](mailto:JensBodo@StarkimUmbau.de)

# Stark im Umbau

- Hochbau
- Altbausanierung
- Betonsanierung
- Innenputz
- Außenputz
- Kernbohrungen



## „Die Stifte“ on Tour!

Frei nach unserem diesjährigen Fackelbauthema, „Wir sind dann mal weg...“, ging es mit zehn Mann am Freitag, 29.10.2010, zum „Wunderland“ nach Kalkar. Die daheim Gebliebenen stellten beim Frühjahrskorpssschießen eine „Rumpfmannschaft“ und belegten - Ringzahl gleich mit dem Dritten - einen hervorragenden 4. Platz. Auch bei der Zugauslosung hatten wir Glück, wurden wir doch mit der Zugnummer 8 Marschblockführer.

Man traf sich im „Vogthaus“, und mit einem Kleinbus ging es bei bester Stimmung sicher zum „Schnellen Brüter“. Gut gelaunt wurde dort eingeeckelt, das Areal schon mal in Augenschein genommen und diverse In- und Outdoor-Aktivitäten reichlich genutzt. Nach dem Abendessen ging es in die „Kneipenstraße“. Bei bester Livemusik tanzten wir ausgiebig und knüpften so schnell Kontakt zur Damenwelt. U. a. acht charmante Ladies aus Köln, das hat gepasst...!!!!!!! Unsere Zimmertüren wurden von der „Stiftejugend“ mit Mottoplakaten ausgestattet, sodass wir spät in der Nacht oder am frühen Morgen keine Probleme hatten, unsere Gemächer zu finden. Coole Aktion, Jungs!!!



Gute Unterbringung und reichhaltige Mahlzeiten ließen keine Wünsche offen. Ein Highlight war das gemeinsame Frühstück, wurde hier doch so manche Anekdote vom Vortag, Abend und/oder Nacht ausgetauscht und auch die Pläne für den neuen Tag geschmiedet. Ohne nennenswerte Verluste ging es dann viel zu früh am Sonntag, den 31.10.2010 wieder mit dem Kleinbus zurück nach Neuss ins Vogthaus am Münsterplatz. Zwei, drei Bierchen, und wir verabredeten uns zur „Halloween-Party“ im Zuglokal „Markt 27“. Mit unseren Damen, den „besseren Hälften“ und der ganzen „Stiftefamilie“ wurde bis in die späte Nacht gefeiert. Hier erweckte natürlich schon die eine oder andere Story allgemeine Heiterkeit. Ein grandioses Wochenende lag hinter uns.



Übrigens, unsere „besseren Hälften“ war im Juni auf „Shoppingtour“ in Trier. Im nächsten Jahr planen wir einen gemeinsamen Zugausflug. Wir sind sicher, dass wir hier alle Belange abdecken können und Euch im nächsten Jahr an dieser Stelle von einer schönen und erfolgreichen Tour berichten dürfen. Bis dann!



**Wertstoff. Bauschutt. Sondermüll.**

Fachgerecht und umweltverträglich entsorgen.

**Rufen Sie uns an:**

**Tel.: 02131 / 717 95 - 29**

**Reststoffe in guten Händen:**

**Rieck Entsorgungs-Logistik.**

Stöbern & shoppen:  
[www.badort.com](http://www.badort.com)



Quirinus  
Anstecknadel

€ 29,-

Juwelier Badort

Niederstraße 3  
41460 Neuss

Fon 02131. 31 652-0

[www.badort.com](http://www.badort.com)  
[info@badort.com](mailto:info@badort.com)



badort  
JUWELIER SEIT 1897

## Trier-Tour „Bessere Hälfte“ oder: Die Suche nach „Wolfgang“

Endlich war es wieder soweit! Die Frauen des Gildezuges „Die Stifte“ - auch genannt die „Bessere Hälfte“ - hatten sich wieder einmal zu einer Damentour getroffen. Der Ort war schnell gefunden – es sollte nach Trier gehen, der zweitältesten Stadt Deutschlands (denn wie wir alle wissen, ist Neuss natürlich älter). Schon im Vorfeld wurde eifrig geplant, und es bestand Hoffnung, dort auch ein paar wackere Tänzer zu treffen (künftig nur noch „Wolfgang“ genannt). Am Morgen des 11. Juni starteten wir schwer bepackt – denn frau will ja gut aussehen - per gechartertem Bus in Richtung Trier. Wir checkten schließlich knappe drei Stunden später in das gebuchte Vier-Sterne-Hotel direkt an der Porta Nigra ein und bezogen unsere recht komfortablen Zimmer. Nach dem Auspacken und Frischmachen ging es gleich los in die Einkaufsmeile von Trier. Wir bemerkten schnell das Potenzial dieses kleinen Städtchens – Geschäfte über Geschäfte, eines schöner als das andere. Doch

noch beschränkten wir uns auf das Gucken – ich betone das Wörtchen „noch“! Nach leckerem Abendessen in einem spanischen Restaurant landeten wir aufgrund des guten Wetters in einem Biergarten. Es wurde ein erster schöner Abend in Trier – obwohl wir „Wolfgang“ noch nicht gefunden





hatten. Der zweite Tag in Trier begann - und damit eine Shopping-Tour ohnegleichen. Zunächst aber wurde im Hotel ausgiebig gefrühstückt, und dann ging es auch schon los! Die Geschäfte schienen nur auf uns gewartet zu haben. Jeder, der schon einmal mit 8 Frauen shoppen war, weiß, was da los war! Schwer bepackt kamen wir gegen Mittag zurück ins Hotel, wo wir nur schnell die Tüten abstellten. Danach wollten wir natürlich auch sehen, warum sich diese Stadt frecherweise als die älteste Deutschlands vermarktet, und begaben uns - nicht ohne vorher noch mal eben schnell ein wenig einzukaufen - auf eine Stadtrundfahrt mit einem der offenen Doppeldeckerbusse. Unsere erste Hoffnung wurde jedoch sogleich jäh zerstört - der nette junge Busfahrer hieß nicht „Wolfgang“! Nichtsdestotrotz stiegen wir ein und erlebten einen schönen Nachmittag, zunächst im Bus und dann auf einem Schiff auf der Mosel. Zurück in Trier-Stadt begaben wir uns erneut in die Shopping-Meile. Und erneut dauerte es mehrere Stunden, bis jede der Damen zufrieden war. Das Abendessen nahmen wir wiederum in oben bereits erwähntem Restaurant ein, und da es mittlerweile regnete, beschlossen wir, im Anschluss an das Schlemmermahl in die Hotelbar zu gehen, um dort

ein oder zwei oder drei....Cocktails zu schlürfen. Leider erwiesen sich die Cocktails als Reinfall! Der Barkeeper jedoch als nett - nein, auch er hieß nicht „Wolfgang“ - und so saß die eine oder andere Dame zunächst mit einem leckeren Glas Wodka-Lemon da, aus dem dann jedoch bei einzelnen Anwesenden (okay, es war nur eine Anwesende) ein Wodka pur wurde. Und wir hatten Spaß satt!! Nach einer kurzen Nacht ging es noch einmal ins Städtchen - leider oder vielleicht auch Gott sei Dank war Sonntag, und die Geschäfte hatten geschlossen - zum Eis-Essen. Danach wurden wir von unserem netten Busfahrer abgeholt, der uns sicher in Neuss ablieferte, wo wir von unseren Männern mehr oder weniger (im Fernsehen lief gerade Formel Eins) freudig empfangen wurden.

Fazit: „Wolfgang“ haben wir zwar nicht gefunden, aber es war eine super Tour, auf der wir alle sehr viel Freude hatten!

### ***Rabea Vieten***

**ruthgrolms**  
reiseagentur

Hamtorstrasse 12 · 41460 Neuss am Rhein  
Tel.: 0 21 31 - 384 74 19 · Fax: 384 74 23  
info@ruth-grolms.de · www.ruth-grolms.de



# Haus Obererft

Ein Restaurant in gemütlicher  
und familiärer Atmosphäre

Gesellschaftsraum für 50  
Personen

Restaurant für 40 Personen

Auf Wunsch bieten wir Ihnen  
auch das ganze Restaurant für  
Ihre Festlichkeit an

2 Bundeskegelbahnen

Partyservice ab 15 Personen



**Schillerstr. 77**  
**41464 Neuss**  
**Tel.: 02131 - 4 92 05**

[www.Haus-Obererft.com](http://www.Haus-Obererft.com)

## Trinken nicht vergessen!

Oder: „Habe ich heute schon genug getrunken?“ – Eine Frage, welche wir uns bewusst viel zu selten im Alltag stellen, obwohl sie große Bedeutung für unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden hat. In der heutigen Ausgabe der „GildeGazette“ möchten wir unseren Lesern Informationen rund um das Thema „Trinken“ sowie nützliche Tipps geben, was sie tun können, um die genügende Versorgung des Körpers mit Flüssigkeit zu gewährleisten bzw. das Trinken nicht zu vergessen. Die körperliche wie auch die geistige Leistungsfähigkeit sinken, wenn der Mensch zu wenig trinkt. Als Folge können Konzentrationsschwäche, Müdigkeit, Schwindel, sogar Kreislaufprobleme auftreten. Viel zu oft werden Symptome wie Kopfschmerzen mit gesundheitlichen oder sonstigen Problemen in Verbindung gebracht, anstatt einen Flüssigkeitsmangel in Betracht zu ziehen. Unser zu 95 % aus Wasser bestehendes Gehirn signalisiert uns durch Durstgefühl, wenn wir zu wenig Flüssigkeit zu uns nehmen, und regt uns so zum Trinken an. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung sowie diverse medizinische Einrichtungen und Krebsstiftungen empfehlen dem gesunden Menschen bei normaler beruflicher und sportlicher Tätigkeit 1,5 Ltr. Flüssigkeitsaufnahme pro Tag. Sicherlich ist es für den einen oder anderen nicht immer einfach, dem Körper diese Flüssigkeitsmenge zuzuführen, erst recht nicht, wenn der Körper in besonderen Situationen noch mehr als sie übliche Flüssigkeitsmenge benötigt. Hierzu zählt vermehrtes Schwitzen bei großer Hitze, wie wir sie im Juli 2010 erleben durften, oder auch längere körperliche Anstrengung wie zum Beispiel körperliche Schwerarbeit oder intensive sportliche Betätigung. Ebenso können bei Krankheiten wie bei einer Magendarminfektion, Fieber oder Grippe hohe Flüssigkeitsverluste eintreten, welche dringend ausgeglichen werden müssen. Auch bei einer freiwillig gewählten Diät ohne medizinische Betreuung darf man das Trinken nicht vergessen, da hier der Körper ebenfalls größere Mengen Flüssigkeit verliert.

CAFÉBAR  
**KLEE**  
**BERG**  
FOODNEWS



**Mo. - Do.: 9.00 bis 1.00 Uhr**

**Fr. - Sa.: 9.00 bis 3.00 Uhr**

**So.: 10.00 bis 1.00 Uhr**

**Markt 26 - 28 • 41460 Neuss**

**Tel.: 02131 / 369 27 89 • Fax: 02166 / 12 69 24**

**info@kleeberg-neuss.de • www.kleeberg-neuss.de**

Ihr freundlicher  
**Getränke Service**



**Stephan Rutz**

Belieferung an Privat  
und Gastronomie  
Veranstaltungen aller Art

Bismarckstr. 52 • 41464 Neuss

Tel.: 02131 / 85 80 08

Mobil: 0172 / 56 12 491

Fax: 02131 / 80 2 28

info@getraenke-rutz.de

Trinken nicht vergessen!

Optimale Getränke sind Leitungswasser, Mineralwasser, Schorlen (verdünnte Obstsäfte) sowie Kräuter- und Früchtetees. Die Annahme, dass Kaffee als Flüssigkeit nicht mitgerechnet werden darf, da er dem Körper Wasser entzieht, hat sich nach neuen Studien nicht bestätigt, stimmt also nicht. Kaffee kann somit wie andere Getränke in die Flüssigkeitsbilanz miteinbezogen werden. Wegen der Auswirkungen seines Wirkstoffs Koffein auf das Herz-Kreislauf-System wird jedoch vor übermäßigem Kaffee-Konsum gewarnt (bis zu vier Tassen am Tag gelten als unbedenklich). Wie lässt sich die nötige Flüssigkeitsmenge möglichst mühelos aufnehmen? Bereits in den Speiseplan kann man wasserreiche Kost einplanen, z.B. Kaltschalen mit Obst oder Frucht-Mix-Getränken, Gemüse (z.B. Gurken, Tomaten, Zucchini oder Spargel), Suppen und Salate mit viel frischem, wasserreichem Gemüse oder Obst (z.B. Melone, Orange, Weintrauben, Ananas). Es ist keine Seltenheit, dass wir im Alltagsstress und bei vielen Arbeiten, die unsere ganze Konzentration beanspruchen, das Trinken völlig vergessen: WIR HABEN HALT KEIN DURSTGEFÜHL! Bekommen wir jedoch „Durst“, benötigt unser Körper die Flüssigkeit bereits dringend. Um ein solches Flüssigkeitsdefizit zu vermeiden, ist es besser, gleichmäßig über den ganzen Tag verteilt zu trinken.

Folgende Tipps können hier hilfreich sein:

Stellen Sie sich in Ihrer Wohnung / an Ihrem Arbeitsplatz immer ein Getränke in Reichweite. Nehmen Sie sich unterwegs immer etwas zu Trinken mit. Besorgen Sie sich immer ein neues Getränk, wenn das Vorherige getrunken ist. Trinken Sie zu jeder Mahlzeit ein Glas Wasser. Stellen Sie sich einen Trinkplan auf. Beginnen Sie den Start in den Tag mit einem Glas Wasser.

**Und? Haben Sie heute schon ausreichend getrunken?**

# Sammellust?

Bei uns sammeln Sie Bonuspunkte, bei jedem Einkauf!\*



\*Nur auf reguläre Ware!



MODEHAUS  
**HEINEMANN**  
MITTEN IN NEUSS

Büchel 26-32 · 41460 Neuss  
T: 02131 - 91450 · [www.modehaus-heinemann.de](http://www.modehaus-heinemann.de)

# Inge Rautenbach

Personenfuhrdienst

Die  
Alternative

*planen Sie frühzeitig mit uns!*

## Unsere Leistungen

- Cityfahrten
- Kurierdienst
- Schülerfahrten
- Flughafenentransfer
- Fahrten 1 – 8 Personen
- Club- und Vereinsfahrten
- Sitzend-Krankentransport
- Kassenzulassung

Hainbuchenweg 11b  
41468 Neuss

Telefon 02131-10 24 44  
Telefax 02131-10 26 20  
Mobil 0171-176 99 09  
0170-313 34 82

[personenfuhrdienst-rautenbach@t-online.de](mailto:personenfuhrdienst-rautenbach@t-online.de)



# *Bestattungen Jakob Stammen*

**- Erd-, Feuer- und Seebestattungen in allen Orten,**

**- Überführungen im In- und Ausland**

**- Erledigung aller Formalitäten,**

**- persönliche Betreuung,**

**- Bestattungsvorsorge**

**Tag und Nacht erreichbar:**

**Tel.: 02131 / 980 111**

**E-Mail: [Jakob.Stammen@arcor.de](mailto:Jakob.Stammen@arcor.de)**

**41472 Neuss - Lanzerath**

**Lanzerather Dorfstr. 9a**

## Ein Bild der Beschaulichkeit... oder nur der reale Einblick?

Alljährlich, wenn wir Neusser unser geliebtes Heimatfest feiern, fahren vor allem am Nachmittag sehr viele Busse auf der Batteriestrasse vor bis zum Greyhound, um dort zu parken, zu warten, oder um einfach nur die Mannschaften abzuholen, welche sie dort vormittags abgesetzt haben.

Den wenigsten der Schützen fallen sie auf, denn sie stehen dort fast unbemerkt abseits des großen Geschehens, in Reih und Glied.

Was aber macht ein „fremder“ Busfahrer in dieser Wartezeit?

Er sieht sich die nähere Umgebung an.

Und was bekommt er hier zu sehen?

Neuss, wie es in diesem Bereich des Hafens Realität ist:

- Eine Stadtmauer, welche seit zig Jahren nur durch immer wieder erneuerte Stützbalken gehalten wird und auf Restaurierung (oder Abriss?) wartet.
- Zwei Hafenkräne vor dem Gebäude des Bauvereins, welche als Industrie-Denkmale vor sich hinrosten.
- Ein höchst unansehnliches Geländer am Ende des Glockhammers, vom Inhalt des Hafenbeckens im Bereich an und um die Pegeluhr ganz zu schweigen. Je nach Wasserhöhe ist dies aber auch ganz nett.

Unseren auswärtigen Gästen wird in der kurzen Wartezeit also schon einiges geboten.

Nur frage ich mich: „MUSS DAS SO SEIN“?

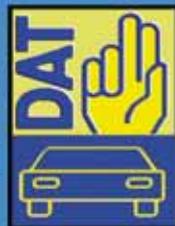
→ HU + AU

→ Schadengutachten

→ Arbeitssicherheit

**Kfz-Prüfstelle der**

**FSP – Fahrzeug-Sicherheits-Prüfung**



**Öffnungszeiten:**

**Mo. - Do.:** 8.00 - 18.00

**Fr.:** 8.00 - 17.00

**Sa.:** 9.00 - 13.00



**HKP Ingenieurteam GmbH**

**Tel.: 0 21 31 / 7 40 32 30 oder 0 21 31 / 48 48 3**

**41464 Neuss • Moselstr. 6 (direkt hinter McDonald's)**

Partner des  
TUV Rheinland



## Sommerbrauchtum trifft Winterbrauchtum

Anlässlich des Neusser Bürger Schützenfestes hatte der Karnevals-ausschuss Neuss mit der Commerzbank Neuss die Prinzenpaare aus Düsseldorf, Mönchengladbach und Neuss nebst den Präsidien von CC und MKV eingeladen. Gemeinsam mit dem Ehepaar Dr. Arnold, Geschäftsführender Gesellschafter der Rheinischen Post, dem Ehepaar Ludwig, Geschäftsführer der Rheinischen Post, und Direktor Marco Joch von der Commerzbank erlebte man den Fackelzug der Neusser Schützen. Beeindruckt von den phantasievollen Ausführungen der prächtigen Fackeln stellten die Besucher viele Gemeinsamkeiten bei der Themenvielfalt und beim Wagenbau der Karnevalisten fest. Für das kommende Jahr verabredete man sich wieder mit den dann neuen Prinzenpaaren unter dem Motto "was dreimal währt, wird Tradition".



v.l.n.r.: Dr. Karl Hans Arnold und Frau (Geschäftsführender Gesellschafter der RP), Jakob Beyen – KA Präsident und Geschäftsführer der Schützengilde, Morco Joch – Direktor Commerzbank Neuss, Patrick Ludwig und Frau (Geschäftsführer RP), Ludgar Bathen (Redaktionsleiter NGZ), Fotografien: Miriam Kemmenn

## Ihr Entsorgungspartner.

Als Full-Service-Dienstleister der Entsorgungswirtschaft sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle Leistungen entlang der Wertschöpfungskette. Von Sammlung und Transport, über Verwertung und die Vermarktung von Sekundärrohstoffen bis zur Beseitigung sind wir aufgrund unserer modernen Anlagen ein optimaler Partner. Mit unserer leistungsstarken Logistik setzen wir Maßstäbe am Niederrhein. Nähe und regionale Erfahrung zahlen sich aus, für unsere Kunden aus Gewerbe, Handel und Industrie gleichermaßen wie für unsere kommunalen Kunden.

**Unsere Standortkompetenz ist Ihr Vorteil!**

EGN Entsorgungsgesellschaft Niederrhein mbH  
Benzstraße 1 · 41515 Grevenbroich  
T 0180.30 200 30 (0,09 €/Min. SNT)  
www.entsorgung-niederrhein.de





EUROPAS NR. 1 FÜR REIFEN, RÄDER UND SERVICE  
**MEHR LEISTUNG  
VOM EXPERTEN!**

- Garantierte Bestpreise
- MASTERCHECK kostenlos
- Führende Marken
- Fachwerkstatt

# Bella

## Wein & Mehr



### Katharina Grundmann

Markt 30 • 41460 Neuss  
Tel. / Fax: (02131) 1 24 77 34  
Mobil: (0162) 4 75 93 71  
www.bella-weinundmehr.de  
info@bella-weinundmehr.de



Weine aus Deutschland  
und aller Welt

Delikatessen & Feinkost  
süß / herzhaft

Spirituosen • Präsentkörbe

hausgemachte Marmelade

Versand In- und Ausland  
Hauslieferung innerhalb  
von Neuss

Organisation von Feiern  
Privat und Firmen

Bewirtung des  
Kardinal-Frings-Haus

Cafe & Weinstube  
in der 1. Etage

Außenterasse

Frühstück, Mittag  
Kaffee & Kuchen

Abendgesellschaften  
auf Anfrage

kalte & warme Buffets

### Öffnungszeiten

Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr  
Mi: 10.00 - 14.00 Uhr  
Sa: 10.00 - 14.00 Uhr

## Liebe Inserenten und Sponsoren

Ganz herzlichen Dank sagen wir Ihnen für Ihre wiederum großartige Unterstützung. Wie bereits in der Vergangenheit haben Sie uns mit Ihren großzügigen Spenden kräftig unter die Arme gegriffen. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir. Wir sehen es als Beweis für Ihre Verbundenheit und Treue zu unserer Gesellschaft. Ihre Unterstützung ermöglicht es uns z.B. durch Ihre Anzeigen, diese GildeGazette zu gestalten und sie an unsere vielen, vielen Gäste zu verteilen.

An unsere zahlreichen Leser richten wir die Bitte, schauen Sie sich immer wieder mal an, wer uns unterstützt.

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen und Aufträgen diese Firmen. Damit schließen Sie den Kreis einer großen Gildefamilie.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit.

## Der Vorstand und die Redaktion



# METRO begrüßt alle Neusser Schützen

# METRO

FRISCHE

VIELFALT

QUALITÄT

KOMPETENZ



## Partner für Profis

Großmarkt Neuss · Gewerbegebiet Bonner Straße · Jagenbergstr. 6  
41468 Neuss · Tel. 01805-63876-0

**METRO**  
Cash & Carry Deutschland

Fragen Sie jetzt nach dem  
aktuellen Zinsangebot in Ihrer  
Sparkasse. Es lohnt sich!



## Lässt Wünsche schneller wahr werden: der Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse  
Neuss

Machen Sie Ihren Wunsch zur Wirklichkeit. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und einer schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de).

**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**